



# STADT HERRENBERG

## Verkehrskonzept Alzental und Herrenberg-Süd

Foliensammlung

Stand: 07. März 2017

**Dipl.-Ing. Ulrich Noßwitz, Prokurist,** Leiter Fachbereich Verkehrsplanung

**Dipl.-Ing. Alexander Goth,** Teamleiter



## Inhalt

---

1. Aufgabenstellung

---

2. Analyse und Problemstellung

---

3. Varianten

---

4. Vergleich der Varianten / Fazit

---

5. Maßnahmen

---

---

# Aufgabenstellung

---

## Aufgabenstellung und verkehrliche Ziele

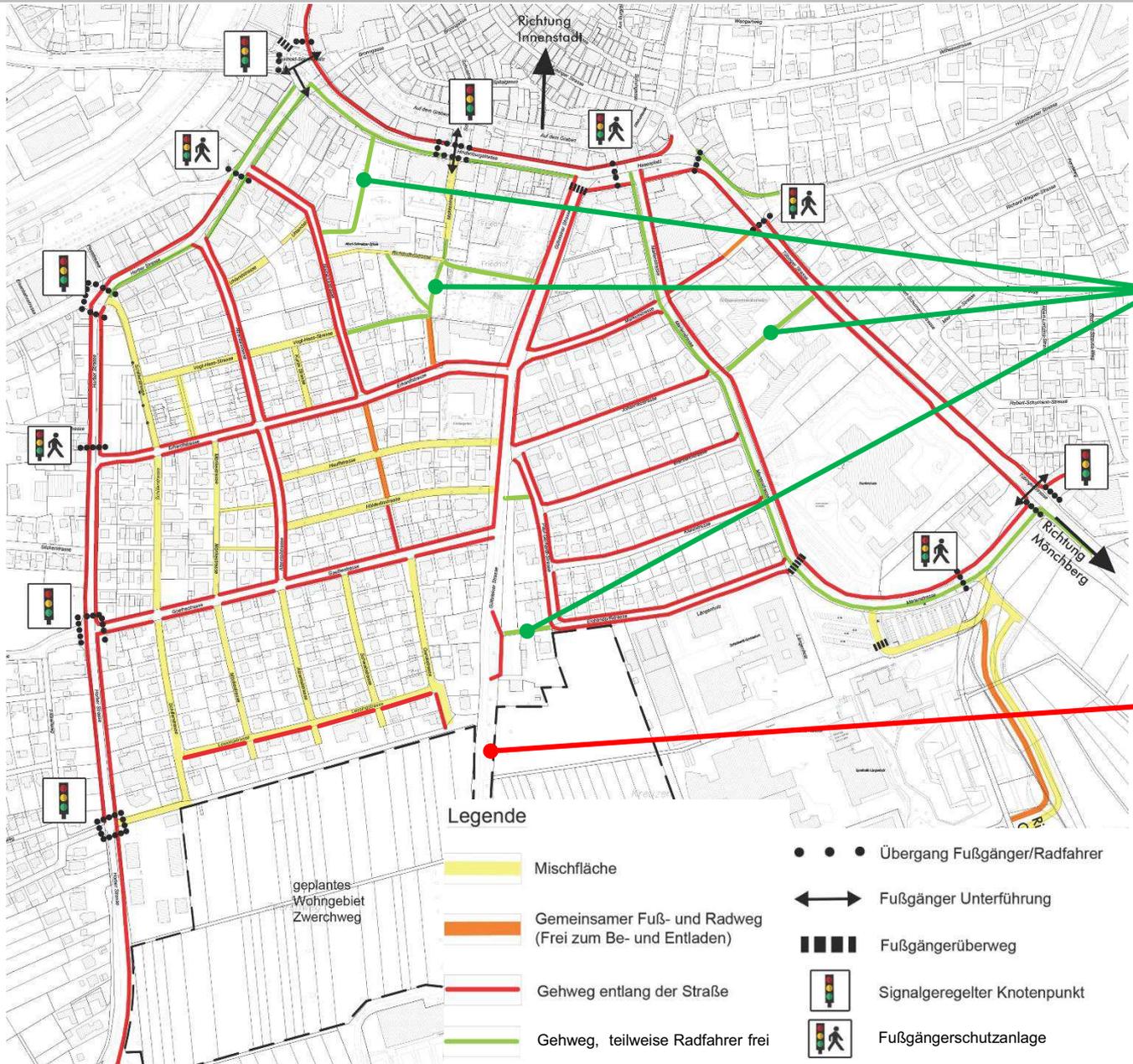
- **Ganzheitliches** Verkehrskonzept unter Berücksichtigung der Belange des Fuß- und Radverkehrs, des ÖPNV, des ruhenden Verkehrs und des fließenden Kfz-Verkehrs
- Geeignete **Anbindung** der neuen Wohngebiete **Kreuzen und Zwerchweg**
- **Wirksame Vermeidung von Durchgangsverkehr** unter Gewährleistung der Erreichbarkeit
- Berücksichtigung der Wirkungen der beschlossenen Innenstadtvariante I3opt und deren Begleitmaßnahmen:
  - I3opt – Bahndurchstich
  - Fußgängerzone nördliche Horber Straße
  - Parkierungseinrichtungen Horber Straße und Hindenburgstraße
- ÖPNV-Erschließung
- Verbesserung der Erschließung des Schul- und Freizeitzentrum Längenholz
- Förderung und Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
- Organisation des ruhenden Verkehrs zur Reduzierung des Parksuchverkehrs im Gebiet

---

# Analyse und Problemstellung

---

# Analyse Fußverkehr



**Positiv:** Tempo-30-Zone begünstigt Zu-Fuß-Gehen, Querungshilfen i. d. R. entbehrlich

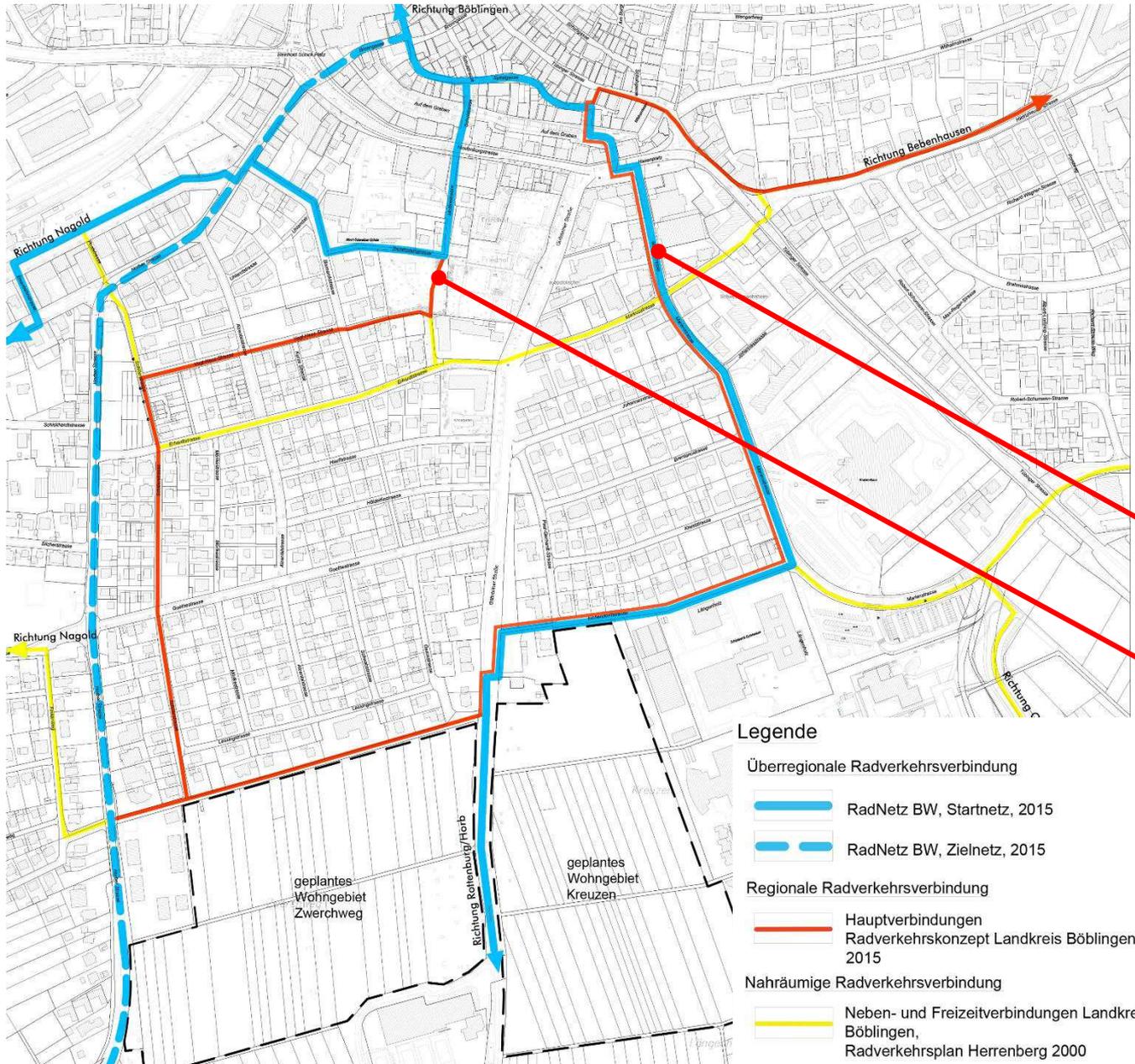
**Positiv:** Dem Fuß- und Radverkehr vorbehaltene direkte Wege

**Negativ:** Unterführungen Reinhold-Schick-Platz und Moltkestraße (nicht barrierefrei)

**Negativ:** Fehlender Gehweg in der südlichen Gütsteiner Straße (bis Tennisanlage)

**Negativ:** Lange Wartezeiten an den signalisierten Furten (z. Bsp. zur Innenstadt und zum Bahnhof)

# Analyse Radverkehr



**Positiv:** Tempo-30-Zone begünstigt Radfahren, Radverkehrsanlagen i. d. R. entbehrlich, Radfahren auf der Fahrbahn bei geringen Verkehrsstärken

**Positiv:** Einbahnstraßen für Radfahrer freigegeben

**Negativ:** „Zwei-Richtungs-Radfahrstreifen“ in der Marienstraße

**Negativ:** Zu geringe Breite für Zweirichtungsverkehr

**Negativ:** keine einheitlichen Routen, keine eindeutige Führung und Wegweisung,

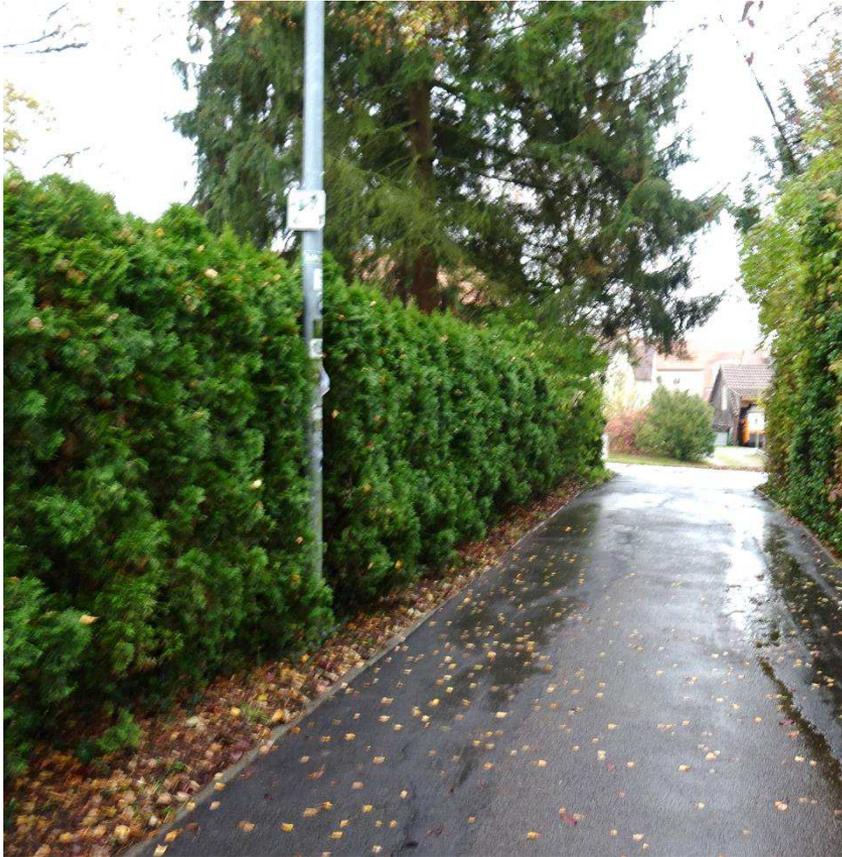
- Legende**
- Überregionale Radverkehrsverbindung
    - RadNetz BW, Startnetz, 2015
    - - - RadNetz BW, Zielnetz, 2015
  - Regionale Radverkehrsverbindung
    - Hauptverbindungen Radverkehrskonzept Landkreis Böblingen, 2015
  - Nahräumige Radverkehrsverbindung
    - Neben- und Freizeitverbindungen Landkreis Böblingen, Radverkehrsplan Herrenberg 2000

## Zweirichtungs-Radfahrstreifen in der Marienstraße

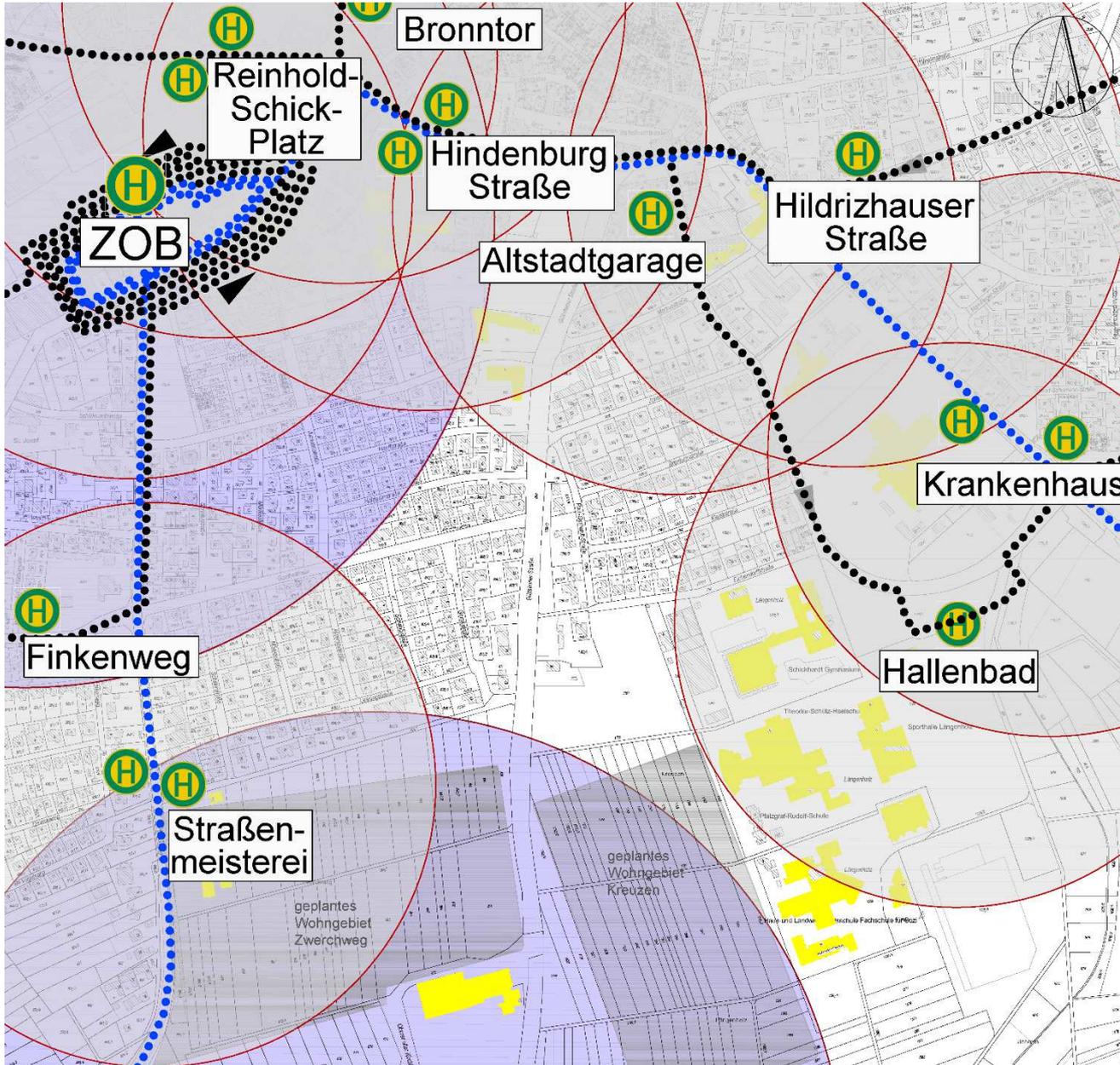


- Hohes Gefährdungspotenzial für linksfahrende Radfahrer an den Einmündungen
- Nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) nicht zu empfehlen

## Analyse Wegweisung Radverkehr Gültsteiner Straße – Eichendorffstraße – Marienstraße



- Fehlende Wegweisung zur Eichendorffstraße
- In Gegenrichtung: nicht regelkonform
- Erneuerung geplant im Zuge der Wegweisung Landesradnetz 2017/2018



**Negativ:** Südliches Alzental und geplante Wohngebiete nicht durch ÖPNV (Bus) erschlossen

**Positiv:** Bahnhof Zwerchweg ist zu Fuß von den neuen Gebieten aus zu erreichen

## Legende

-  Einzugsbereich Bus (R=300 m)
-  Einzugsbereich Bahn (R=1.000 m)

## Regionale Buslinien



## CityBus



# Analyse ÖPNV

## Schienenhaltepunkt Herrenberg-Zwerchweg



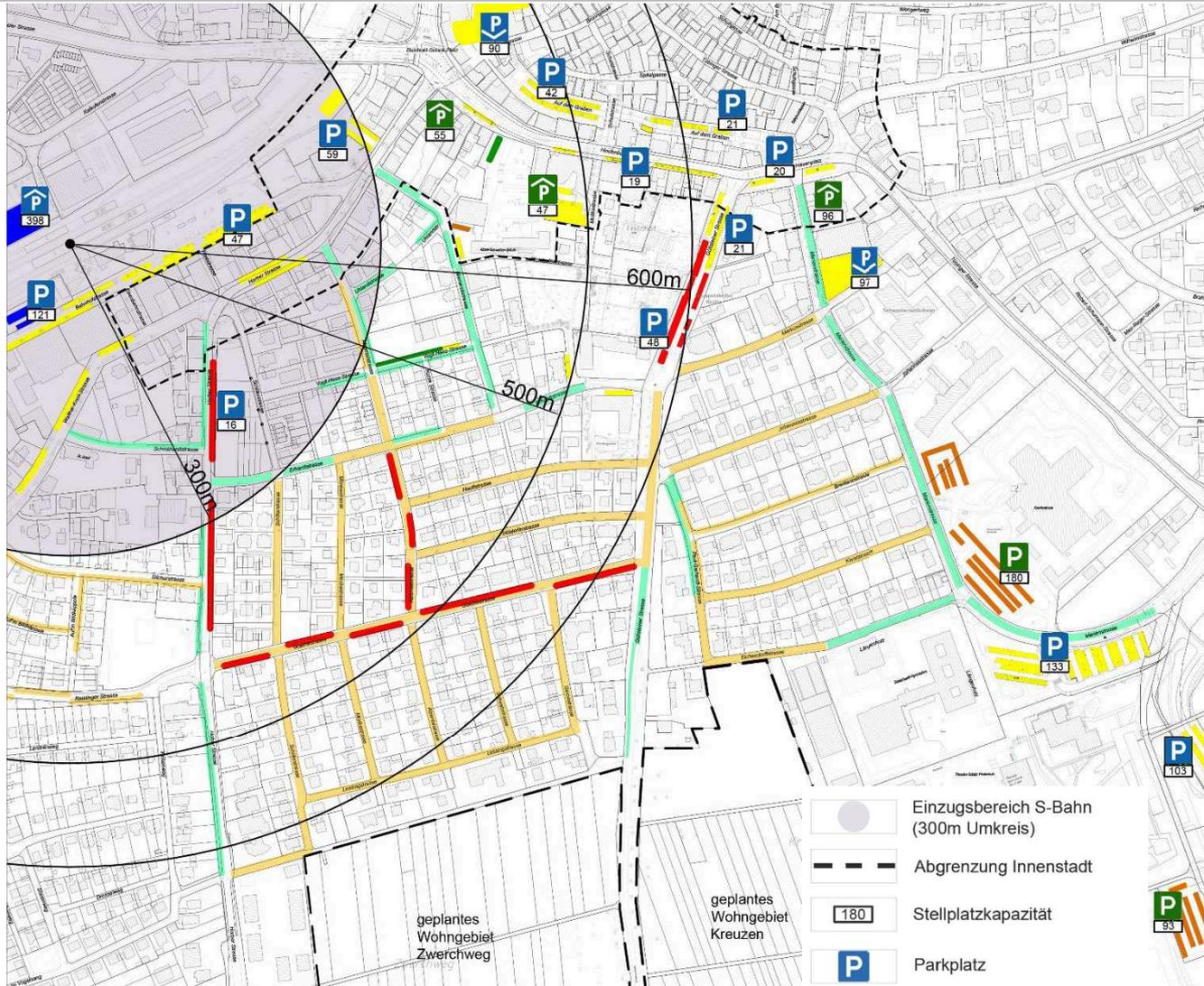
**Negativ:**  
Bedienung derzeit nur  
am Wochenende

**Negativ:**  
Ungepflegt, wenig  
soziale Sicherung

**Positiv:**  
Fahrkartenautomat

**Positiv:**  
Überdachte Fahrradstell-  
plätze und 10 P+R-  
Stellplätze vorhanden

# Analyse Ruhender Verkehr



**Negativ:** Im nordwestlichen Gebiet parken S-Bahn-Nutzer und Innenstadt-Beschäftigte (Einschätzung Anwohner/ Stadtverwaltung)

**Negativ:** Im südöstlichen Gebiet parken Krankenhausmitarbeiter und –besucher bzw. Mitarbeiter/Besucher des Schulzentrums (Einschätzung Anwohner/ Stadtverwaltung)

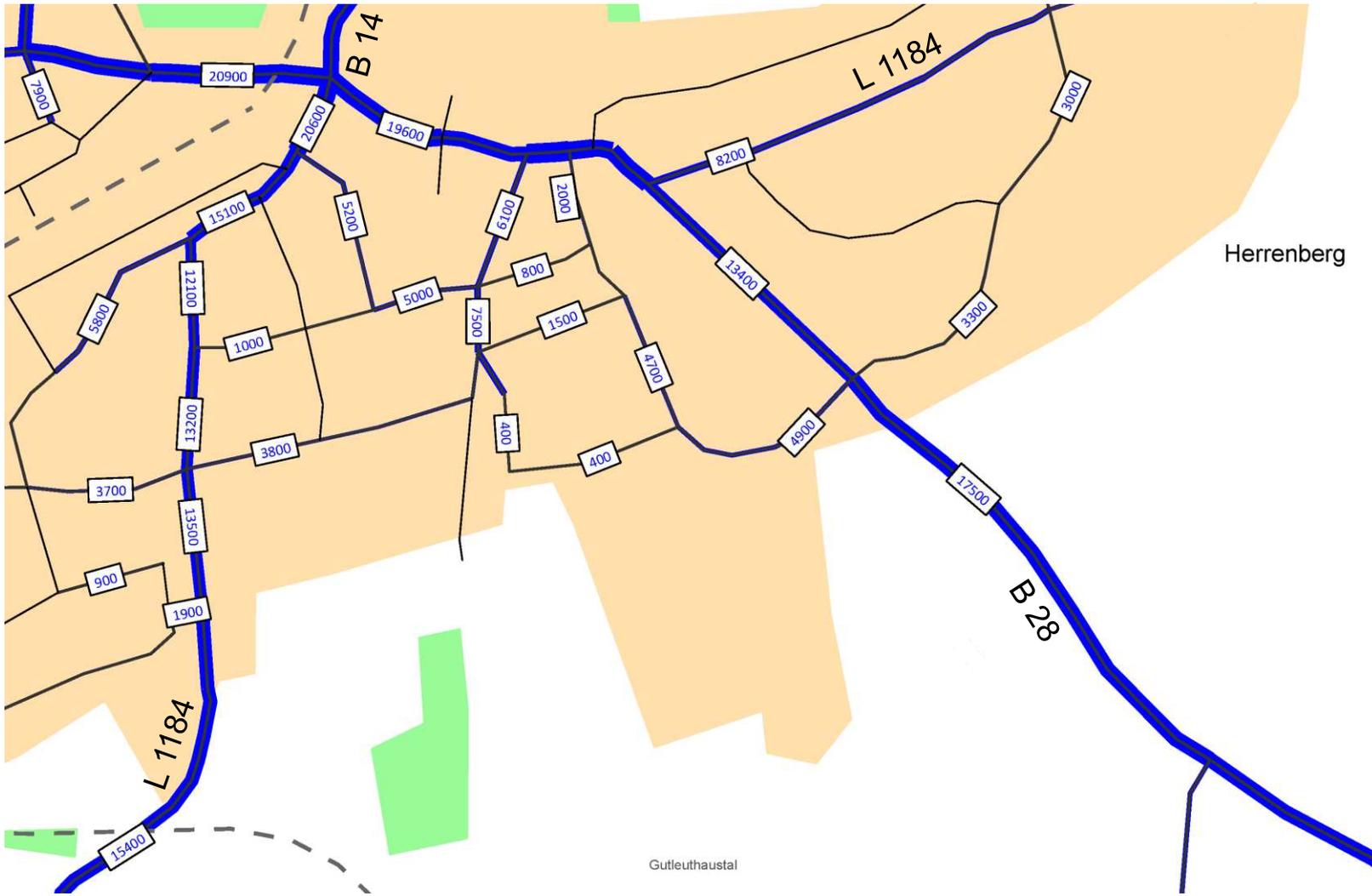
Legende

	Keine Parkdauerbegrenzung
	städtische Parkraumbewirtschaftung
	P+R Parkplätze
	Anwohnerparkplätze
	Private Parkraumbewirtschaftung
	Öffentliche Stellplätze in Parkbuchten ohne Parkdauerbegrenzung
	Öffentliche Stellplätze in Parkbuchten mit Bewirtschaftung
	Halten oder Parken auf der Fahrbahn eingeschränkt
	Halten oder Parken auf der Fahrbahn nicht eingeschränkt

- i. A. gilt:
- Einzugsbereich S-Bahn-Halt: 1.000 m
  - Fußwegeentfernungen > 300 m werden von P+R-Kunden nicht akzeptiert

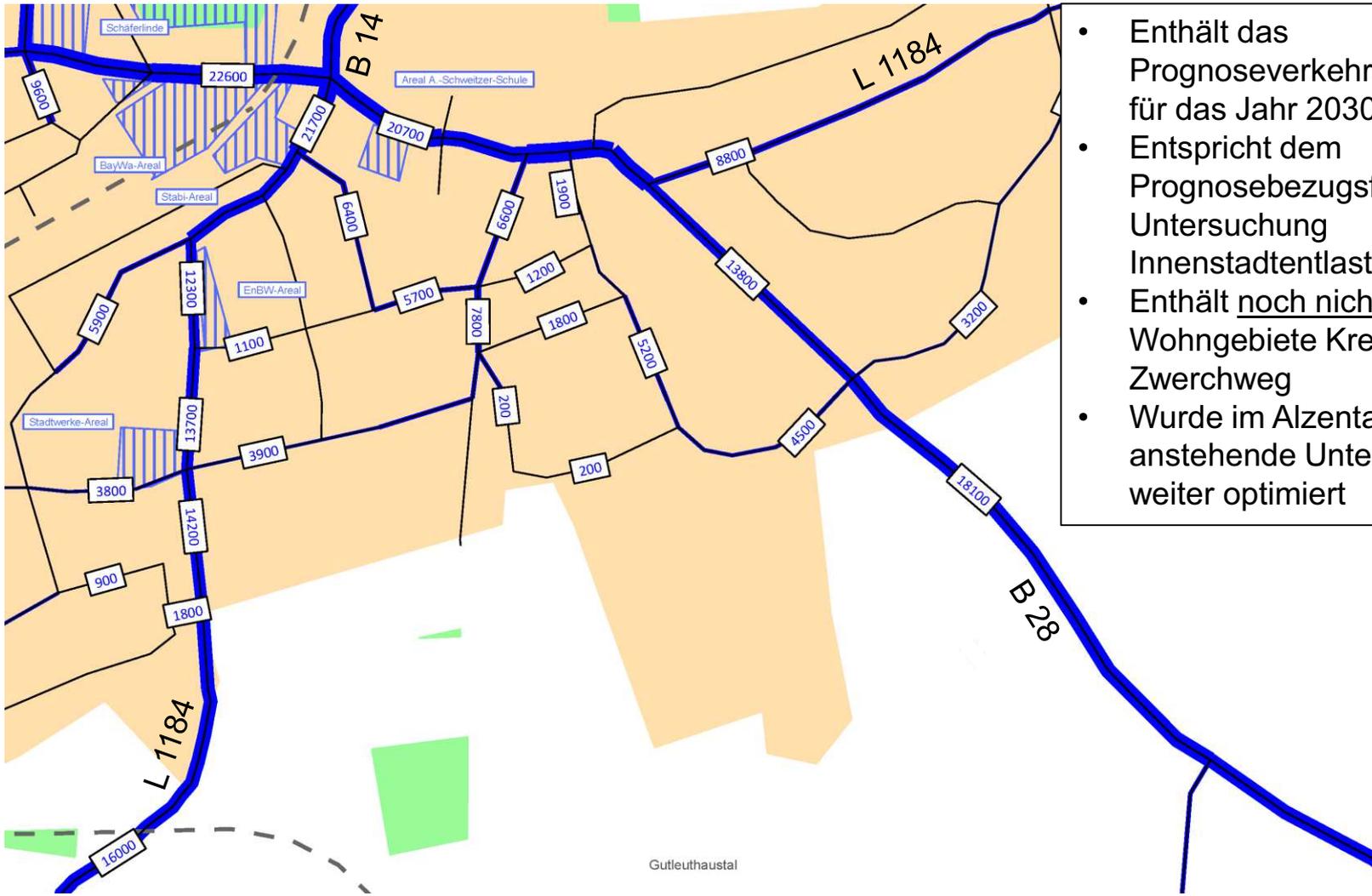
# Verkehrsstärken Alzental

## Bestand 2013 [Kfz/24 h]



# Verkehrsstärken Alzental

## Prognosenullfall 2030 [Kfz/24h]



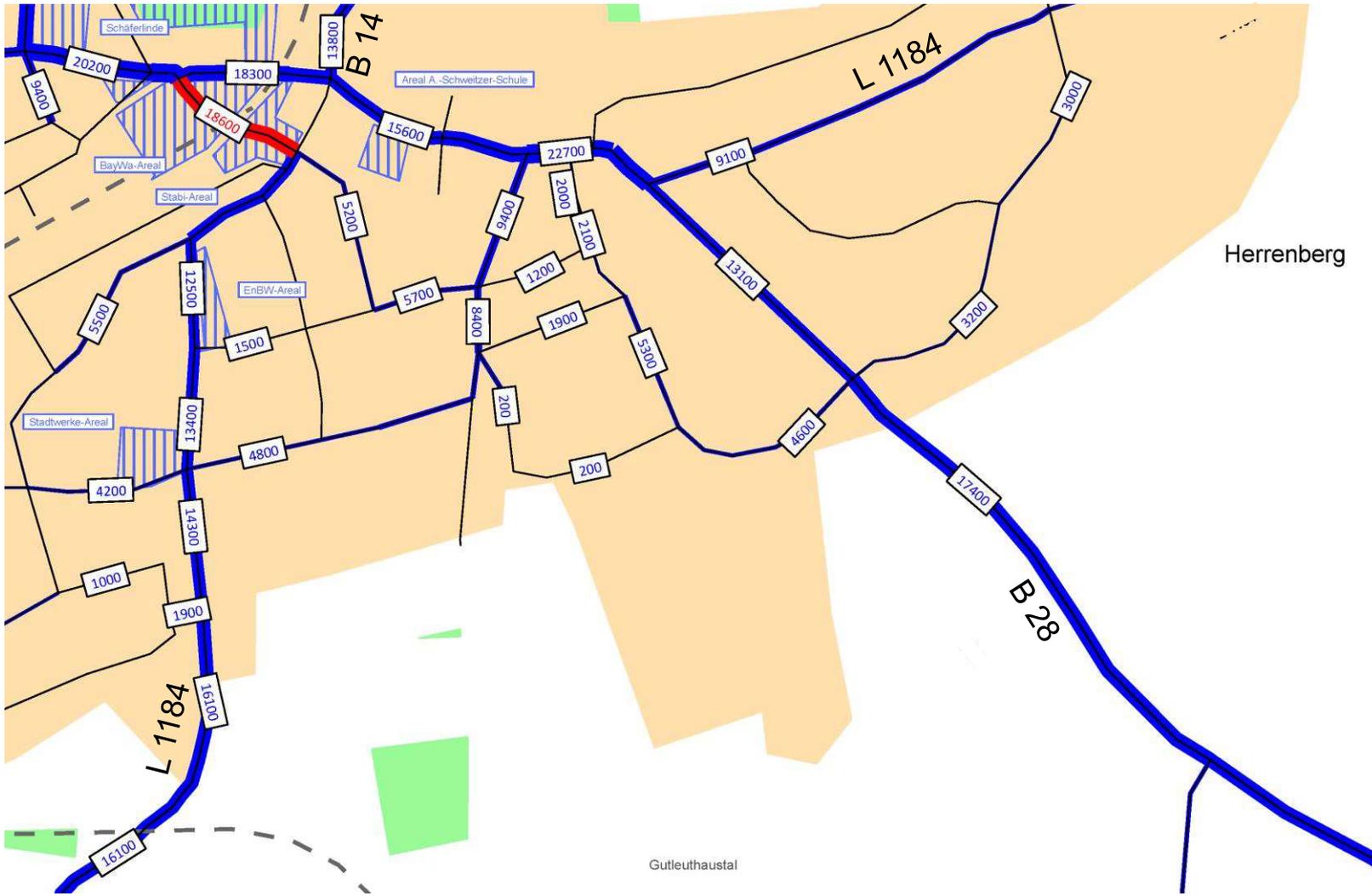
- Enthält das Prognoseverkehrsaufkommen für das Jahr 2030
- Entspricht dem Prognosebezugsfall aus der Untersuchung Innenstadtentlastung
- Enthält noch nicht die Wohngebiete Kreuzen und Zwerchweg
- Wurde im Alzental für die anstehende Untersuchung weiter optimiert



# Verkehrsstärken Alzental

Prognosebezugsfall Innenstadtvariante I3opt - 2030

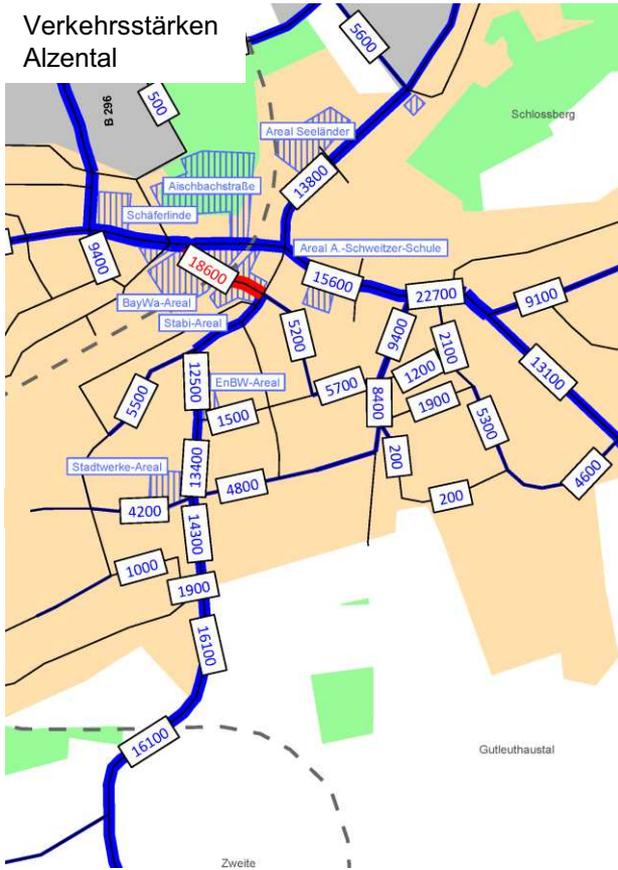
[Kfz/24h]



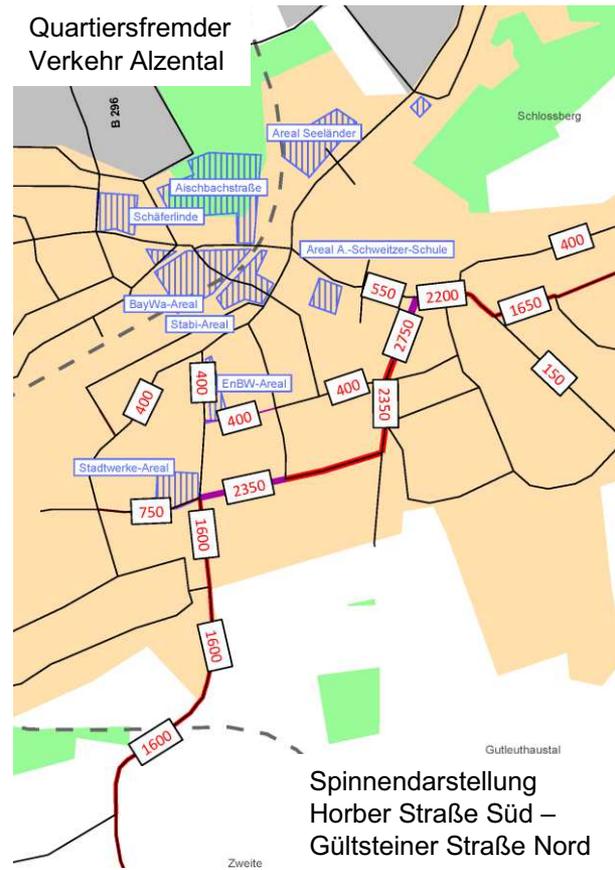
# Verkehrsstärken und Verkehrsstruktur Alzental

## Prognosebezugsfall Innenstadtvariante I3opt - 2030

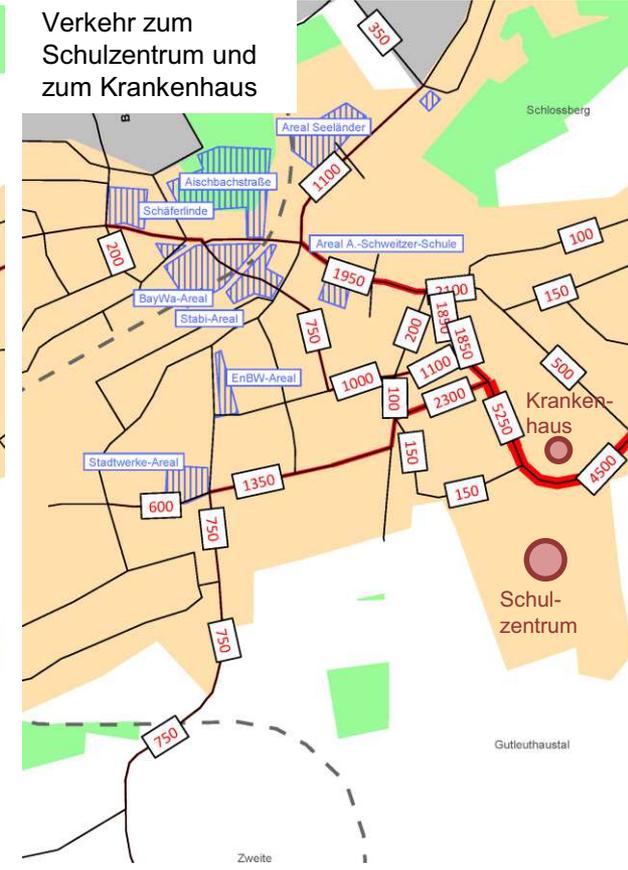
Verkehrsstärken Alzental



Quartiersfremder Verkehr Alzental



Verkehr zum Schulzentrum und zum Krankenhaus



- Die Problematik des quartiersfremden und quartiersbezogenen Durchgangsverkehrs tritt auch in der Innenstadtvariante I3opt auf. Der quartiersfremde Durchgangsverkehr verstärkt sich.

## Verkehrsstärken [Kfz/24 h] Prognose 2030

	Horber Straße südlich Goethestraße	Horber Straße zwischen Walther- Knoll- und Bismarckstraße	Goethestraße	Erhardtstraße
Prognosenullfall (ohne I3opt)	<b>14.200</b>	<b>15.700</b>	<b>3.900</b>	<b>1.100</b>
Prognosebezugsfall (mit I3opt)	<b>14.300</b>	<b>14.100</b>	<b>4.800</b>	<b>1.500</b>

Changes between Prognosenullfall and Prognosebezugsfall:  
 - Horber Straße südlich Goethestraße: +100  
 - Horber Straße zwischen Walther-Knoll- und Bismarckstraße: -1.600  
 - Goethestraße: +900  
 - Erhardtstraße: +400

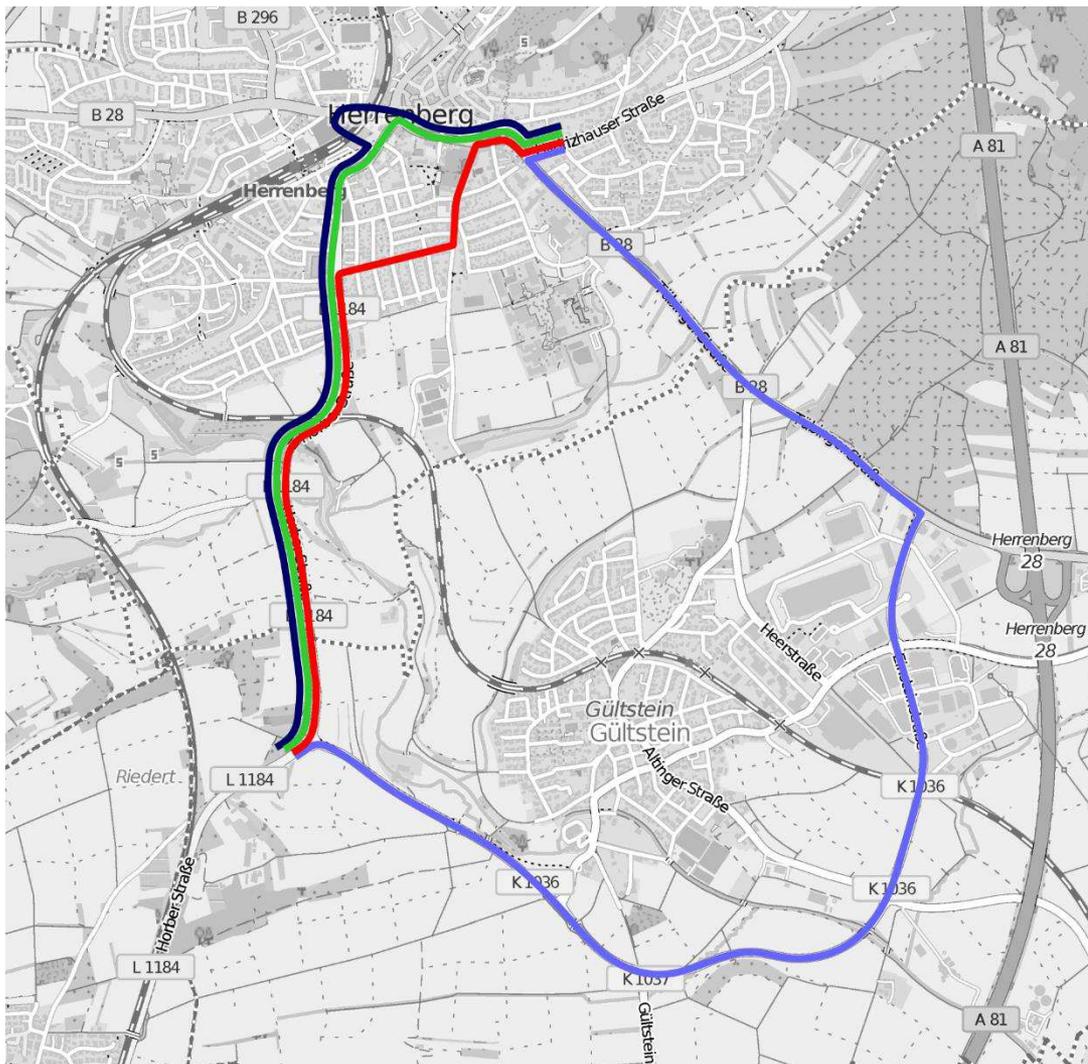
## Prognosebezugsfall 2030 – I3opt

### Wirkung und Bewertung

- Der quartiersfremde Durchgangsverkehr nimmt durch I3opt zu.
- Die Goethestraße wird dadurch mit 900 Kfz/24 h zusätzlich belastet.
- Die Erhardtstraße wird dadurch mit 400 Kfz/24 h zusätzlich belastet.

## Reisezeiten- und Entfernungsvergleich

Vom Ackermannkreisel bis zur Hildrizhauser Straße, Einmündung Brahmstr.



	Reisezeit [min:sek]	Entfernung [km]
<b>Goethestraße</b>	<b>5:30</b>	<b>3,0</b>
<b>Gültsteiner Umfahrung</b>	<b>7:00</b>	<b>5,6</b>
<b>Reinhold-Schick-Platz</b>	<b>5:40</b>	<b>3,1</b>
<b>I3opt</b>	<b>7:10</b>	<b>3,3</b>

→ Goethestraße am zeitgünstigsten und am kürzesten

→ Ziel: Reduzierung Durchgangsverkehr Wohngebiete

## Großräumige Verkehrsverlagerung

Verkehre, die zwischen südlicher Horber Straße und L 1184 (Hildrizhauser Straße) durch die Stadt fahren, sollten großräumig verlagert werden.

Dafür steht die Umfahrung Gültstein zur Verfügung. Folgende Maßnahmen kommen in Frage:

- Anpassung der Wegweisung (Baulastträger Kreis und Bund)
  - Ziel „Horb“ nicht über den Reinhold-Schick-Platz, sondern über die Umfahrung Gültstein beschildern
- Ergänzung eines Bypasses am Ackermannkreisel aus Richtung Nebringen auf die Umfahrung Gültstein, um diese Relation zu stärken (Baulastträger Kreis und Land)
- Die Wirkungen dieser Maßnahmen für die Durchgangsverkehre im Alzental sind begrenzt. Es sind kleinräumige Maßnahmen notwendig.

---

# Variante 1

## Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße

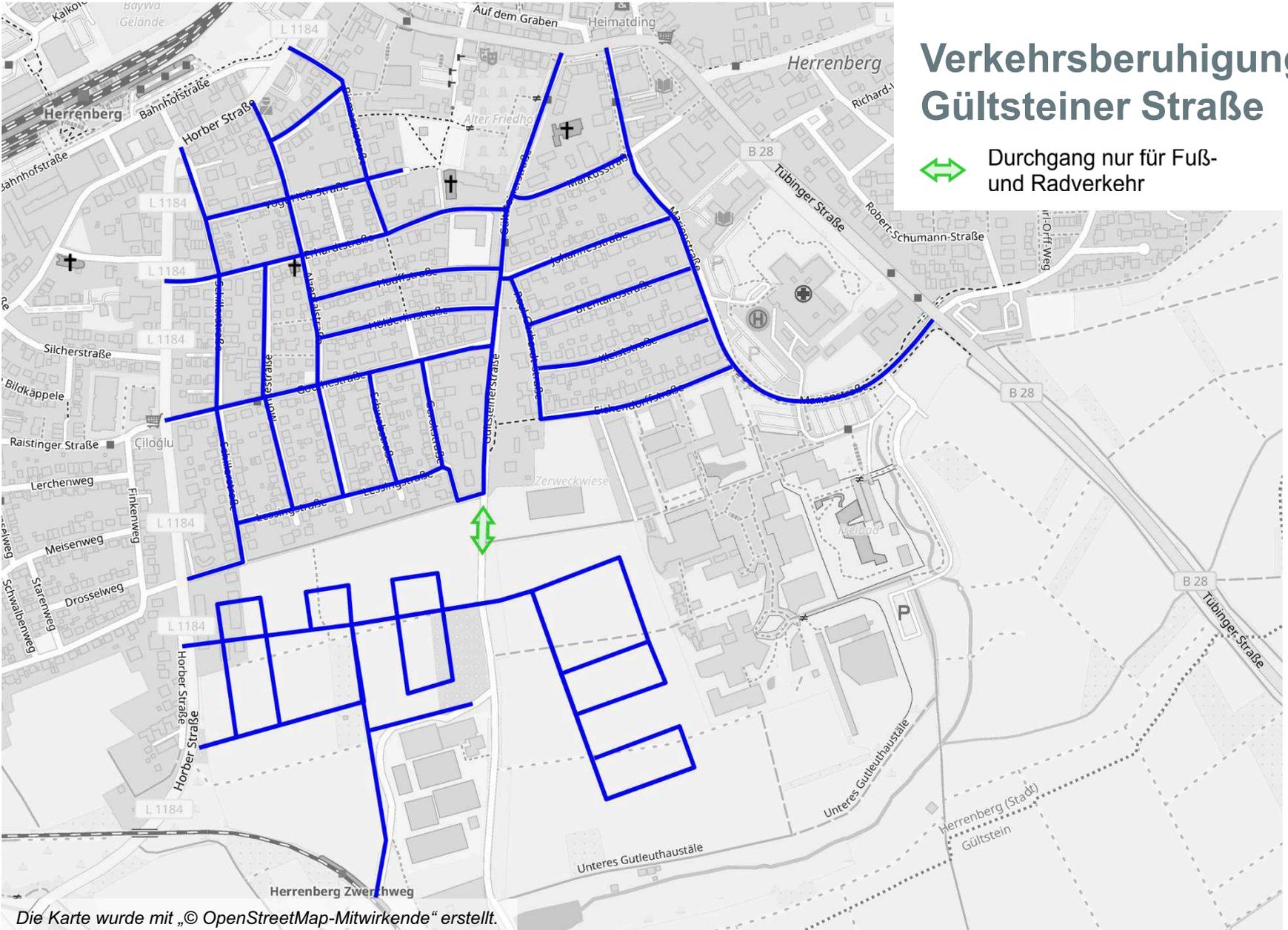
---

## Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße - Idee

- Die Gültsteiner Straße wird südlich der Lessingstraße für den Kfz-Verkehr „abgehängt“. Sie bleibt für den Rad- und Fußverkehr geöffnet und wird durchgängig bis zur Hindenburgstraße als Radachse gestärkt. Die Tennisanlage und der P+R-Parkplatz am Schienenhaltepunkt Zwerchweg werden über die neuen Anbindungen von der Horber Straße aus erschlossen.
- Bauliche Umgestaltung der Gültsteiner Straße
  - Belagswechsel, Aufpflasterungen
  - Fahrbahnversatz
  - Fahrbahnbreite durchgängig 4,50 m (bis zur Markusstraße)
  - (Fahrradstraße zwischen den neuen Wohngebieten und Markusstraße)

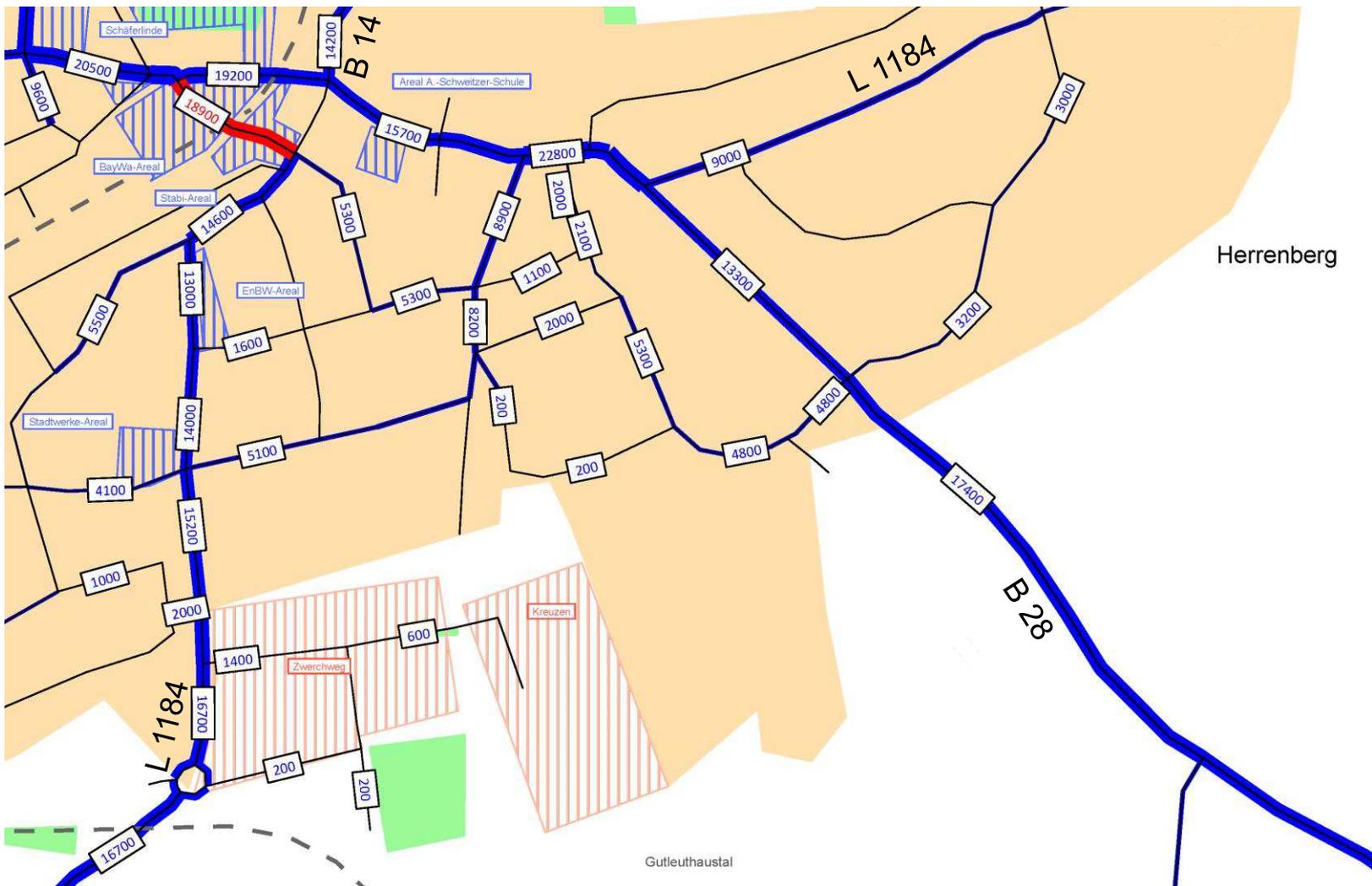
## Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße

 Durchgang nur für Fuß-  
und Radverkehr



# Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße

## Verkehrsstärken [Kfz/24h]



L:\50660\_Herrenberg\pptx\50660\_11.pptx

## Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße

### Wirkung und Bewertung

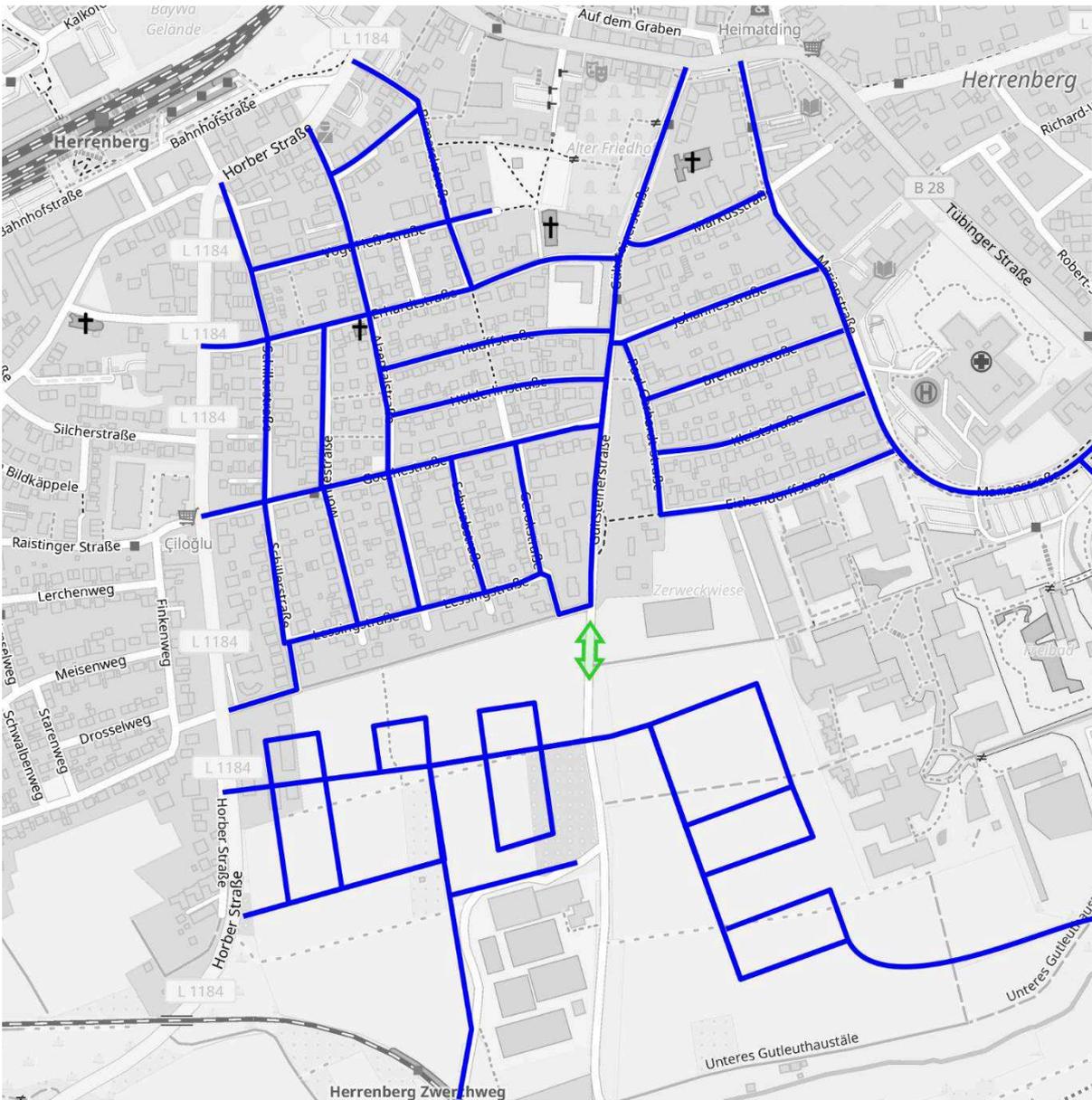
- Durchgangsverkehre von der Horber Straße zur Hindenburg- und Hildrizhauser Straße bleiben auf der Goethestraße / im Alzental.
- Die Verkehrsstärken auf der Goethe- und Erhardtstraße bleiben nahezu unverändert.
- Eine bauliche Umgestaltung zur Verkehrsberuhigung der Gültsteiner Straße führt als Einzelmaßnahme nicht zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens im Alzental.

---

# Variante 2

## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd

---



## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd

↔ Durchgang nur für Fuß- und Radverkehr



L:\5060\_Herrenberg\ppx\5060\_11.ppx

## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd – Idee

- Von der Marienstraße aus wird nordöstlich der geplanten Freizeitanlage und weiter südlich um das Schulzentrum Längenholz herum bis zum südlichen Teil des Wohngebiets Kreuzen eine durchgehende Erschließungsstraße errichtet. Hierzu wird die kurze bestehende Stichstraße „Beim Armenhaus“ weitergeführt. Die Anbindung an die B 28 erfolgt über die Marienstraße.
- Die Wohngebiete Kreuzen und Zwerchweg werden über neue Anbindungen von der Horber Straße aus und der neuen Erschließungsstraße um das Längenholz erschlossen.
- Die Gütsteiner Straße wird südlich der Lessingstraße für den Kfz-Verkehr „abgehängt“ (Umlaufsperr). Sie bleibt für den Rad- und Fußverkehr geöffnet und wird als Radachse gestärkt. Die Tennisanlage und der Parkplatz am Schienenhaltepunkt Zwerchweg werden über die neuen Anbindungen von der Horber Straße aus erschlossen.
- Bauliche Umgestaltung der Gütsteiner Straße zur Verkehrsberuhigung
  - Belagswechsel, Aufpflasterung
  - Fahrbahnversatz
  - Fahrbahnbreite durchgängig 4,50 m (bis zur Markusstraße)



## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd

### Wirkung und Bewertung

- Durchgangsverkehre von der Horber Straße zur Hindenburg- und Hildrizhauser Straße bleiben wie im Prognosebezugsfall auf der Goethestraße / im Alzental.
- Verkehre von der Horber Straße zum Krankenhaus und zum Schulzentrum Längenholz (bzw. zurück) fahren zum Teil über die neue südliche Erschließungsstraße um das Längenholz.
- Dadurch wird die Goethestraße vom quartiersbezogenen Durchgangsverkehr entlastet. Die Entlastung beträgt 900 Kfz/24 h.
- Die Entlastung vom quartiersbezogenen Verkehr kompensiert die Zunahmen durch den quartiersfremden Verkehr im Zuge der L 1184 auf der Goethestraße.
- Die Verkehrsstärke auf der Erhardtstraße bleibt nahezu unverändert.

---

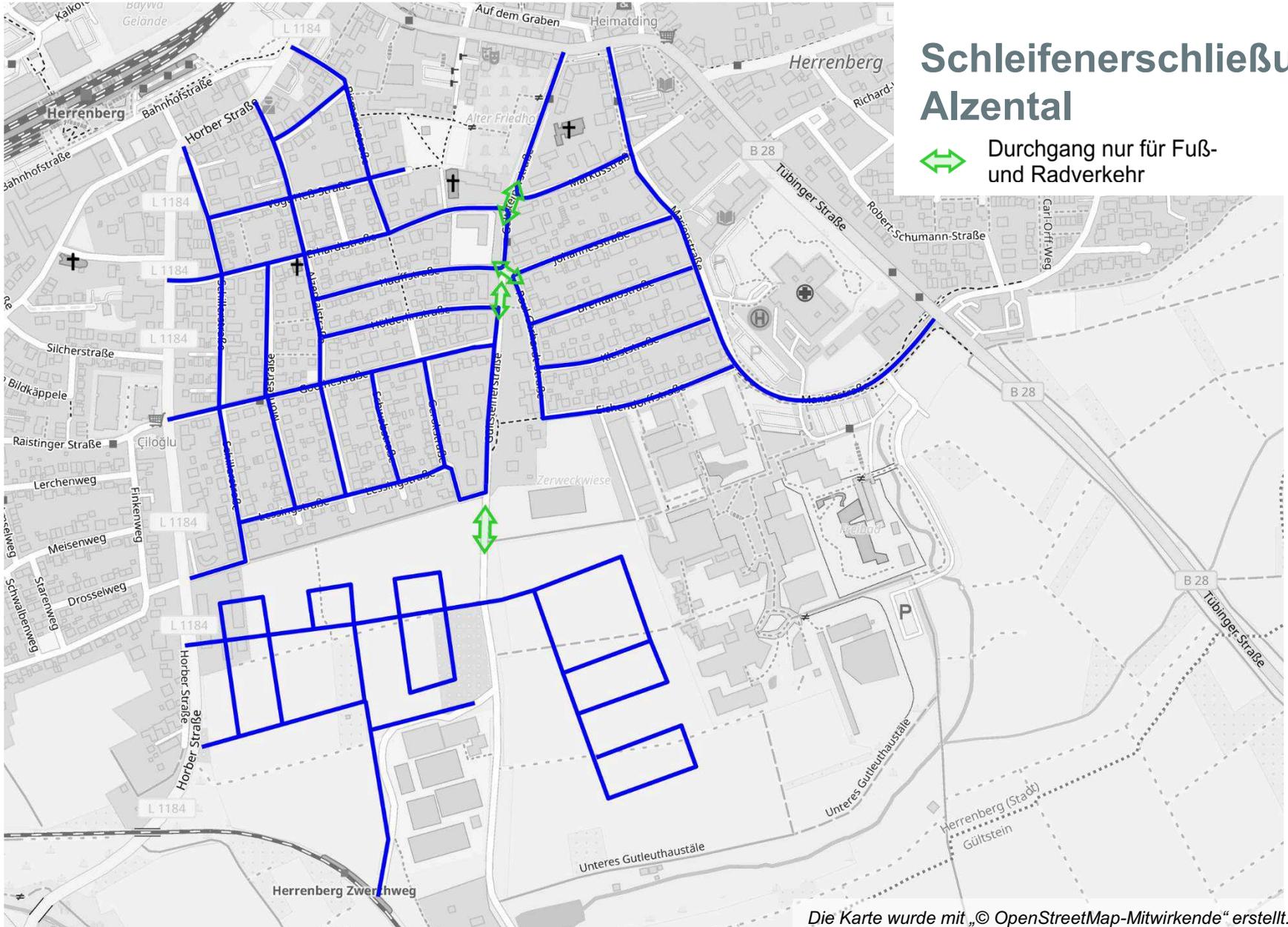
# Variante 3

## Schleifenerschließung Alzental

---

## Schleifenerschließung Alzental

 Durchgang nur für Fuß-  
und Radverkehr

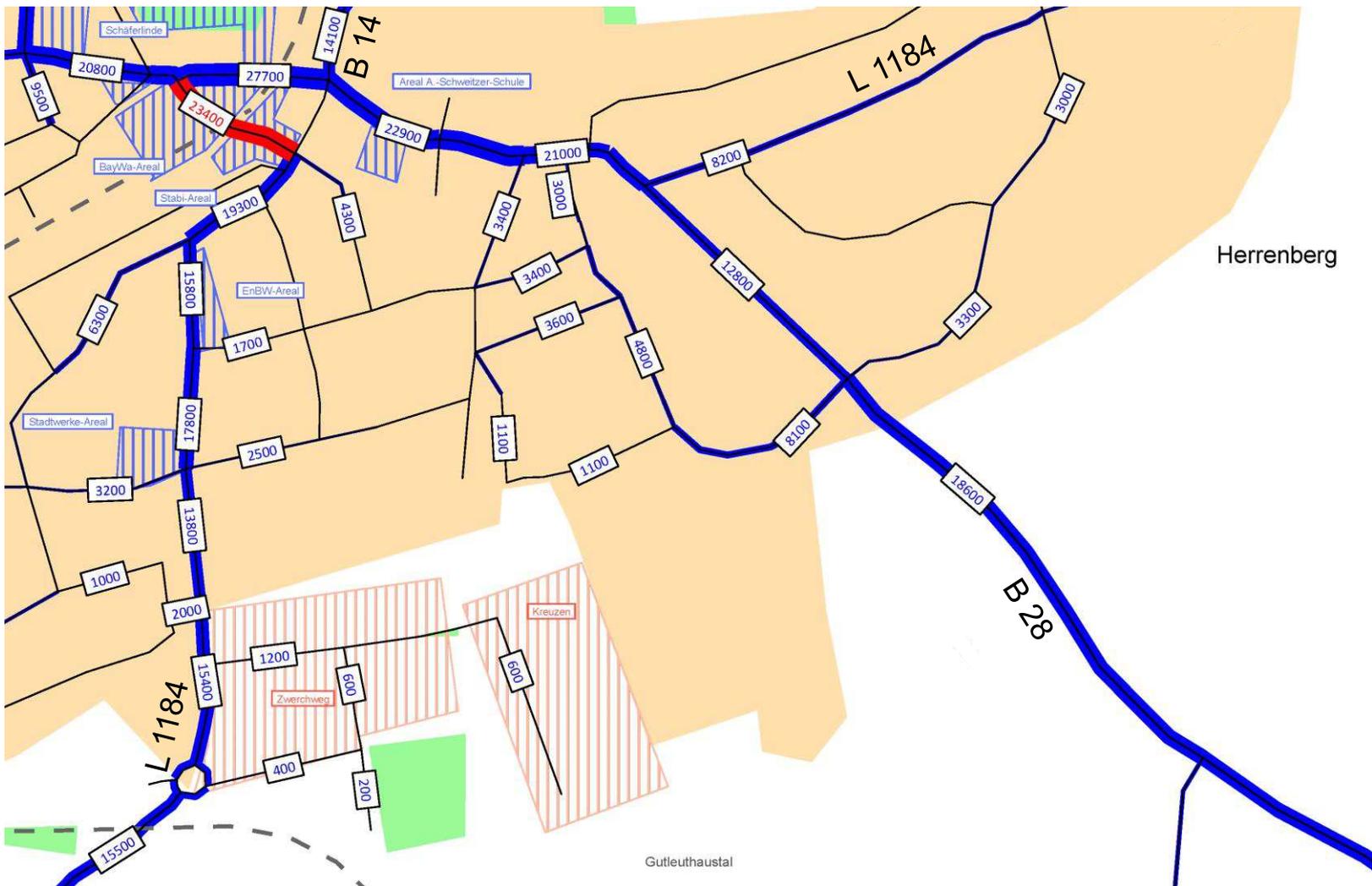


## Schleifenerschließung Alzental - Idee

- Die Wohngebiete Kreuzen und Zwerchweg werden über neue Anbindungen von der Horber Straße aus erschlossen.
- Die Gültsteiner Straße wird südlich der Lessingstraße für den Kfz-Verkehr „abgehängt“. Sie bleibt für den Rad- und Fußverkehr geöffnet und wird als Radachse gestärkt. Die Tennisanlage und der P+R-Parkplatz am Schienenhaltepunkt Zwerchweg werden über die neuen Anbindungen von der Horber Straße aus erschlossen.
- Die Gültsteiner Straße wird südlich der Markusstraße und südlich der Paul-Gerhardt-Straße für den Kfz-Verkehr „abgehängt“. Die Verbindung von der Gültsteiner Straße zur Paul-Gerhardt- und Johannesstraße wird „abgehängt.“ Die Erreichbarkeit der Quartiere für den Kfz-Verkehr ist gewährleistet, wird aber teilweise umwegiger. Die Durchgänge bleiben für den Rad- und Fußverkehr geöffnet.
- Das Gebiet westlich der Gültsteiner Straße wird von der Horber Straße angefahren. Das Gebiet östlich der Gültsteiner Straße wird über Gültsteiner- und Markus- sowie Marienstraße erreicht.

# Schleifenerschließung Alzental

## Verkehrsstärken [Kfz/24h]



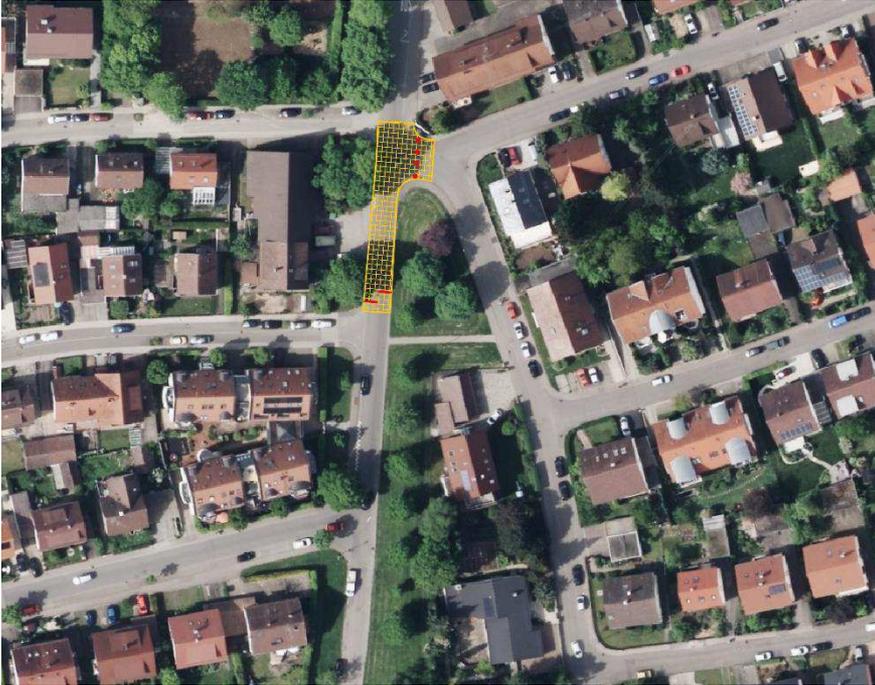
L:\5060\_Herrenberg\pptx\5060\_11.pptx

## Schleifenerschließung Alzental

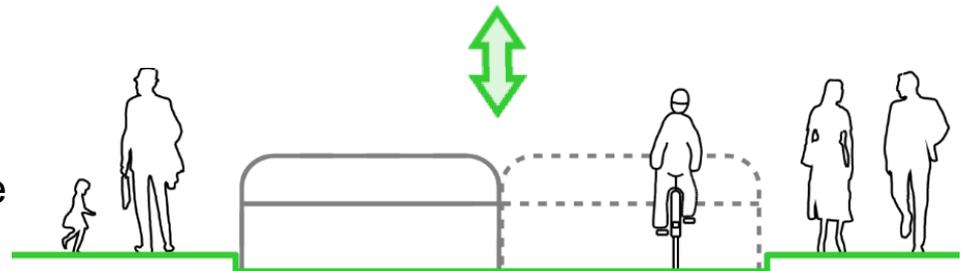
### Wirkung und Bewertung

- Durchgangsverkehre über Goethe- und Erhardtstraße zur Hildrizhauser Straße, zum Schulzentrum und zum Krankenhaus werden wirksam vermieden.
- Die Goethestraße wird dadurch um 2.300 Kfz/24 h entlastet
- Die Erhardtstraße behält näherungsweise die Belastung des Prognosebezugsfalls, weil ein Teil des Quell- und Zielverkehrs aus dem Bereich Bismarckstraße / nördliche Alzentalstraße über die Erhardtstraße aus- und zufährt.
- die Verkehrsstärken auf der Horber Straße nehmen um bis zu 5.200 Kfz/24 h zu (zwischen Walther-Knoll- und Bismarckstraße) – Problem: Leistungsfähigkeit Reinhold-Schick-Platz und I3opt
- Für Anwohner (Quell- und Zielverkehr) entstehen Umwege, weil die Gebiete westlich der Gütsteiner Straße nur über die Horber Straße erreicht werden, Gebiete östlich der Gütsteiner Straße werden nur von Hindenburg- und Tübinger Straße erreicht.

## Schleifenerschließung Alzental Gültsteiner Straße

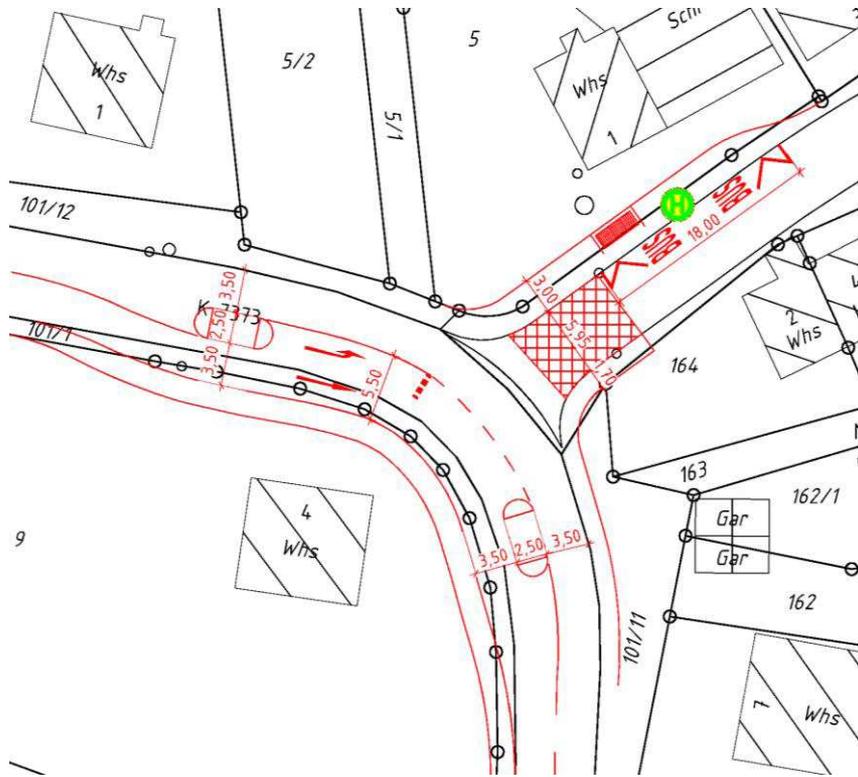


- Umgestaltung als Mischfläche
- Freiflächengestaltung
- Positionierung Umlaufsperrn, Pollerreihe



# Schleifenerschließung Alzental

## Gestaltungsbeispiele Aufpflasterung

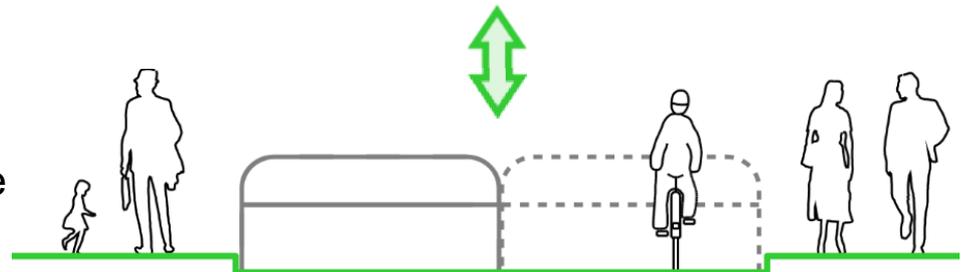


Beispiel Erbach

## Schleifenerschließung Alzental Gültsteiner Straße - südliche Lessingstraße



- Umgestaltung als Mischfläche
- Freiflächengestaltung
- Positionierung Umlaufsperrn, Pollerreihe



---

## Variante 4

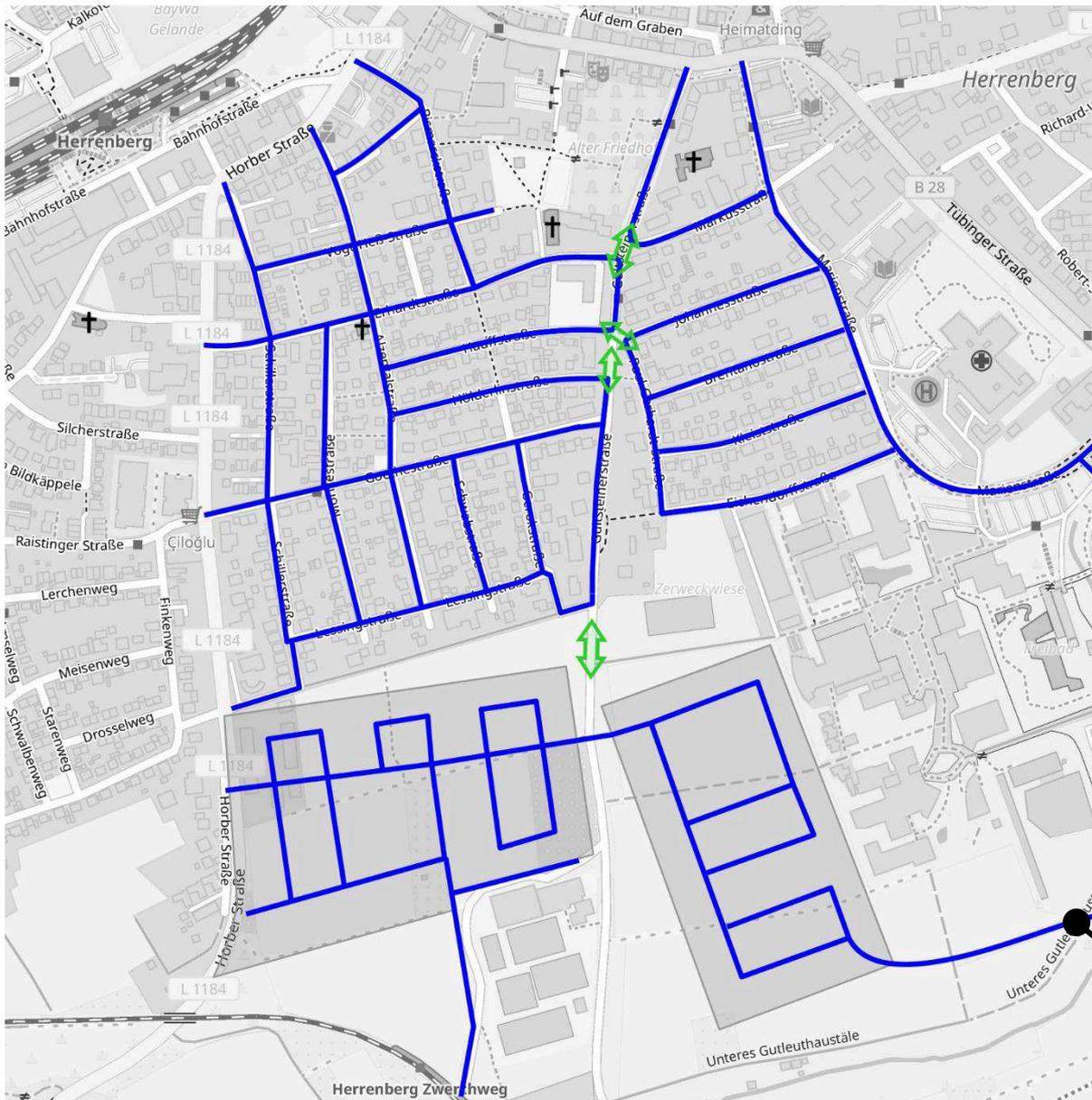
Durchgehende Erschließungsstraße

Herrenberg-Süd / Schleifenerschließung Alzental

---

## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd / Schleifenerschließung Alzental - Idee

- Kombination der Varianten 2 und 3



# Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd / Schleifenerschließung Alzental

 Durchgang nur für Fuß- und Radverkehr





## Durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd / Schleifenerschließung Alzental

### Wirkung und Bewertung

- Durchgangsverkehre über Goethe- und Erhardtstraße zur Hildrizhauser Straße, zum Schulzentrum und zum Krankenhaus werden auf die neue südliche Erschließungsstraße verlagert.
- Die Verkehrsstärke auf der durchgehenden südlichen Erschließungsstraße beträgt 3.100 Kfz/24 h.
- Die Goethestraße wird dadurch um 2.300 Kfz/24 h entlastet
- Die Erhardtstraße behält die Belastung des Prognosebezugsfalls, weil ein Teil des Quell- und Zielverkehrs aus dem Bereich Bismarckstraße / nördliche Alzentalstraße über die Erhardtstraße aus- und zufährt
- die Verkehrsstärken auf der Horber Straße nehmen um bis zu 3.500 Kfz/24 h zu (zwischen Walther-Knoll- und Bismarckstraße) – Problem: Leistungsfähigkeit Reinhold-Schick-Platz und I3opt

---

# Vergleich der Varianten / Fazit

---

## Verkehrsstärken [Kfz/24 h]

	Horber Straße südlich Goethestraße	Horber Straße zwischen Walther- Knoll- und Bismarckstraße	Goethestraße	Erhardtstraße
Prognosenullfall (ohne I3opt)	<b>14.200</b>	<b>15.700</b>	<b>3.900</b>	<b>1.100</b>
Prognosebezugsfall (mit I3opt)	<b>14.300</b>	<b>14.100</b>	<b>4.800</b>	<b>1.500</b>
Variante 1: Verkehrsberuhigung Gültsteiner Straße	<b>+ 900</b>	<b>+ 500</b>	<b>+ 300</b>	<b>+ 100</b>
Variante 2: Durchgehende Erschließungs- straße Herrenberg-Süd	<b>- 300</b>	<b>+ 500</b>	<b>- 900</b>	<b>+ 100</b>
Variante 3: Schleifenerschließung Alzenttal	<b>- 500</b>	<b>+ 5.200</b>	<b>- 2.300</b>	<b>+ 200</b>
Variante 4: Durchgehende Erschließungs- straße Herrenberg-Süd / Schleifenerschließung Alzenttal	<b>- 1.000</b>	<b>+ 3.500</b>	<b>- 2.300</b>	<b>+ 100</b>

→ Vermeidung Parksuchverkehr, Abfangen

→ Umstieg auf Umweltverbund

## Zusammenfassung und Fazit

- Der quartiersfremde Verkehr im Alzental verstärkt sich durch die Innenstadtvariante I3opt, der Verkehr auf Goethe- und Erhardtstraße nimmt zu. Dem muss begegnet werden.
- Eine (gegenüber heute stärkere) Verkehrsberuhigung der Gültsteiner Straße im Sinne der Innenstadterreichbarkeit mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds reduziert das Verkehrsaufkommen im Alzental nicht ausreichend.
- Die durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd ermöglicht die Erreichbarkeit der Wohngebiete Kreuzen und Zwerchweg von der Tübinger Straße aus, ohne die bestehenden Quartiere zu belasten.
- Weil das Schul- und Freizeitzentrum Längenholz und das Krankenhaus von der Horber Straße aus über die durchgehende Erschließungsstraße Herrenberg-Süd erreicht werden können, verlagert sich Verkehr von der Goethestraße auf diese Achse. Durch diese Verlagerung kann die durch I3opt prognostizierte Verkehrszunahme auf der Goethestraße kompensiert werden.
- Die Verlagerung von Kfz-Fahrten auf Verkehrsmittel des Umweltverbundes führt zu einem insgesamt geringeren Verkehrsaufkommen. (Wird im IMEP näher behandelt.)

## Zusammenfassung und Fazit

### Vor- und Nachteile Schleifenerschließung Alzental

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"><li>- wirksame Vermeidung von Durchgangsverkehr</li><li>- dadurch deutliche Reduzierung des Verkehrsaufkommens auf Goethe- und südlicher Gütsteiner Straße</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- erhebliche zusätzliche Belastung auf der Horber Straße<ul style="list-style-type: none"><li>• führt ohne I3opt zur Überlastung des Reinhold-Schick-Platzes</li><li>• erhöht die Trennwirkung zwischen Bahnhof und Alzental</li><li>• erschwertes Ein- und Abbiegen</li></ul></li><li>- einseitige Erreichbarkeit für Kfz-Verkehr der jeweiligen Quartiere führt zu Umwegfahrten</li><li>- für den ÖPNV notwendige, automatisch absenkbare Poller als Alternative zu festen Sperren sind teuer und wartungsaufwändig</li></ul>

## Zusammenfassung und Fazit

### Schleifenerschließung: Notwendige Begleitmaßnahmen Horber Straße

- Umgestaltung und Neuordnung des Straßenraums im Bereich Bismarck- / Bahnhofstraße im Zuge I3opt, um einen verbesserten Verkehrsfluss zu erreichen
- Umgestaltung und Neuordnung des Straßenraums zwischen Bahnhof- und Walther-Knoll-Straße
- Angebot für den Radverkehr entlang der Horber Straße gemäß RadNETZ BW (Zielnetz)
- Umsetzung des Prinzips „Abfangen der innenstadtbezogenen Verkehre“ im Zuge eines Parkierungskonzeptes (s. Seite 58)
- Modale Verlagerung zum Umweltverbund (wird im IMEP näher behandelt)

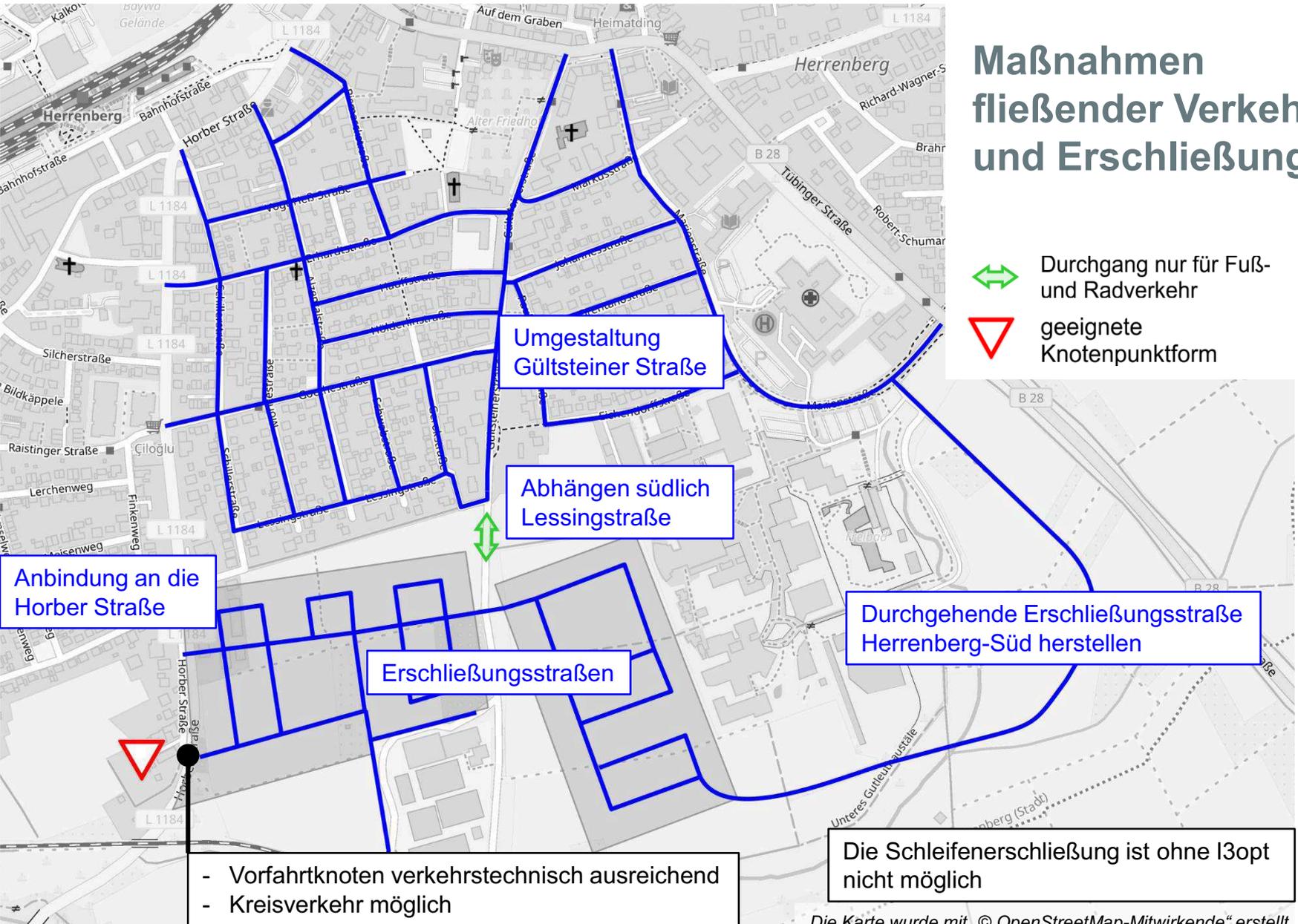
## Empfehlung

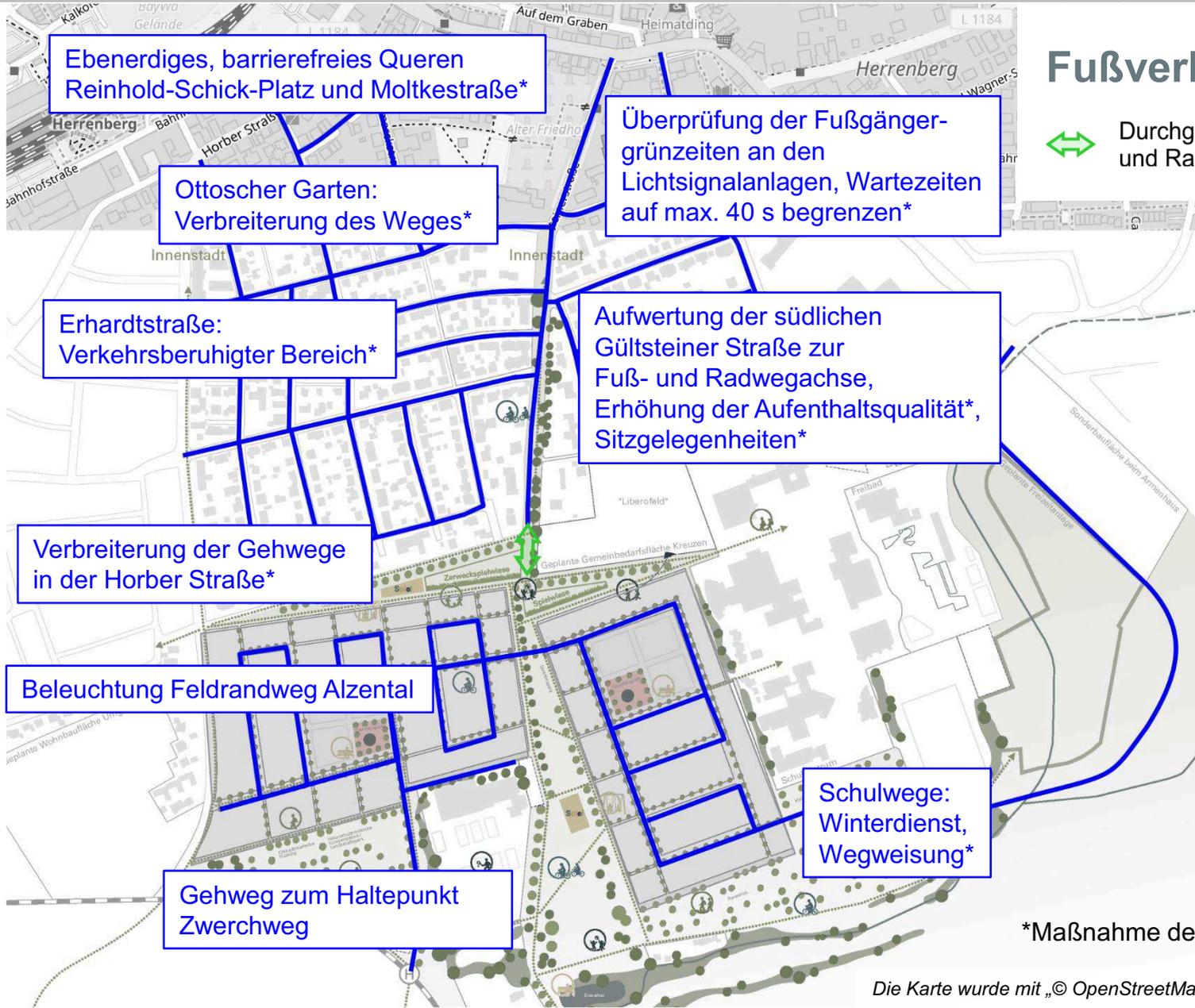
- Verkehrsberuhigung / bauliche Umgestaltung der Gütsteiner Straße zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs. Dies fördert die modale Verlagerung von Kfz-Fahrten auf die Verkehrsmittel des Umweltverbundes.
- Die Gütsteiner Straße wird südlich der Lessingstraße für den Kfz-Verkehr „abgehängt“ (Umlaufsperr). Sie bleibt für den Rad- und Fußverkehr geöffnet und wird als Radachse gestärkt.
- Errichtung einer durchgehenden Erschließungsstraße Herrenberg-Süd (Variante 2) im Zuge der Wohngebieterschließung Kreuzen und Zwerchweg.
- Unter Berücksichtigung der Maßnahmen Horber Straße könnte die Schleifenerschließung Alzental entsprechend Variante 4 zur vollständigen Vermeidung des Durchgangsverkehrs vorgesehen werden.

---

# Maßnahmen

---



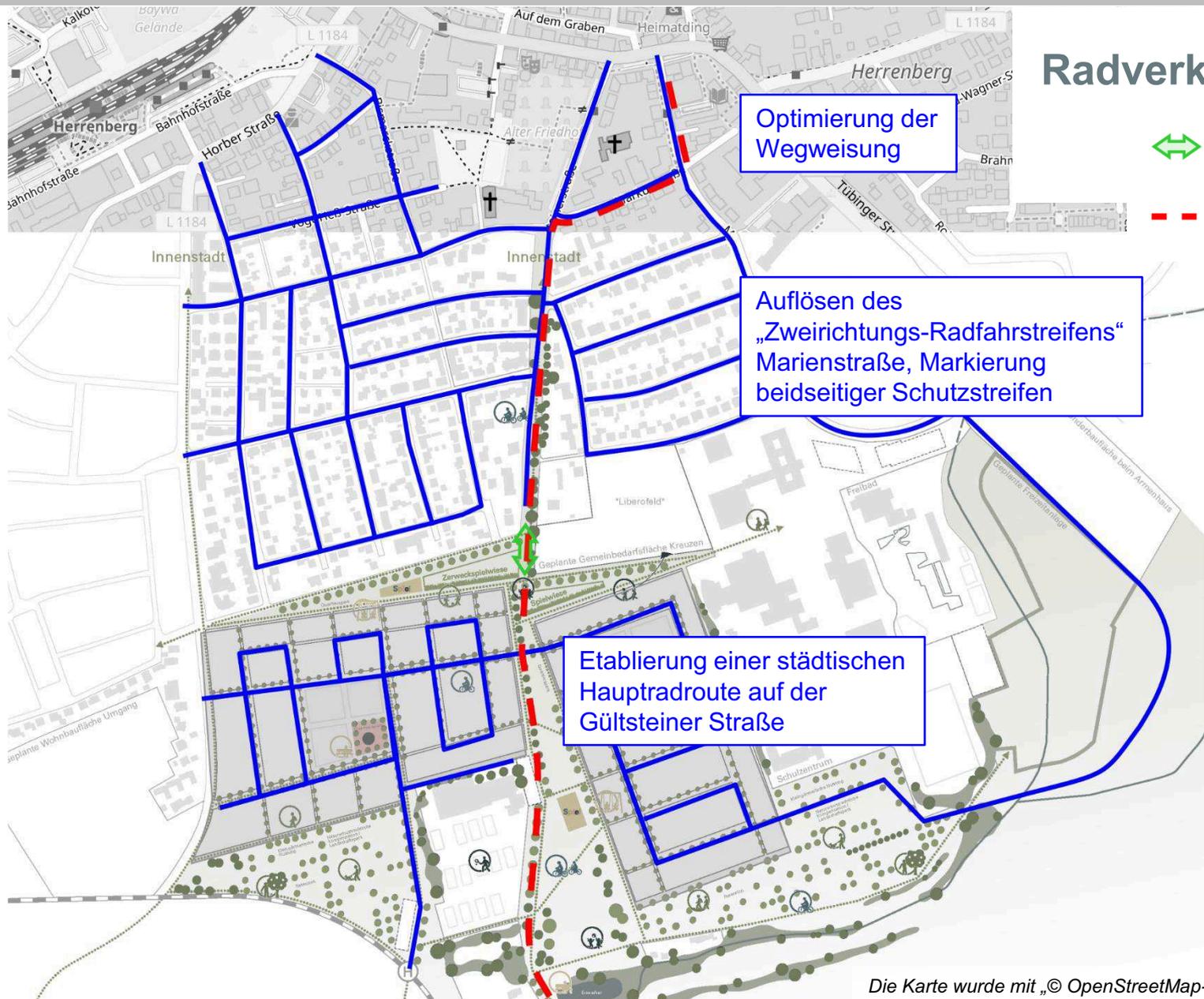


## Fußverkehr

Durchgang nur für Fuß- und Radverkehr

\*Maßnahme des Fußverkehrs-Checks

# Radverkehr



Optimierung der Wegweisung

Auflösen des „Zweirichtungs-Radfahrstreifens“ Marienstraße, Markierung beidseitiger Schutzstreifen

Etablierung einer städtischen Hauptradroute auf der Gültsteiner Straße

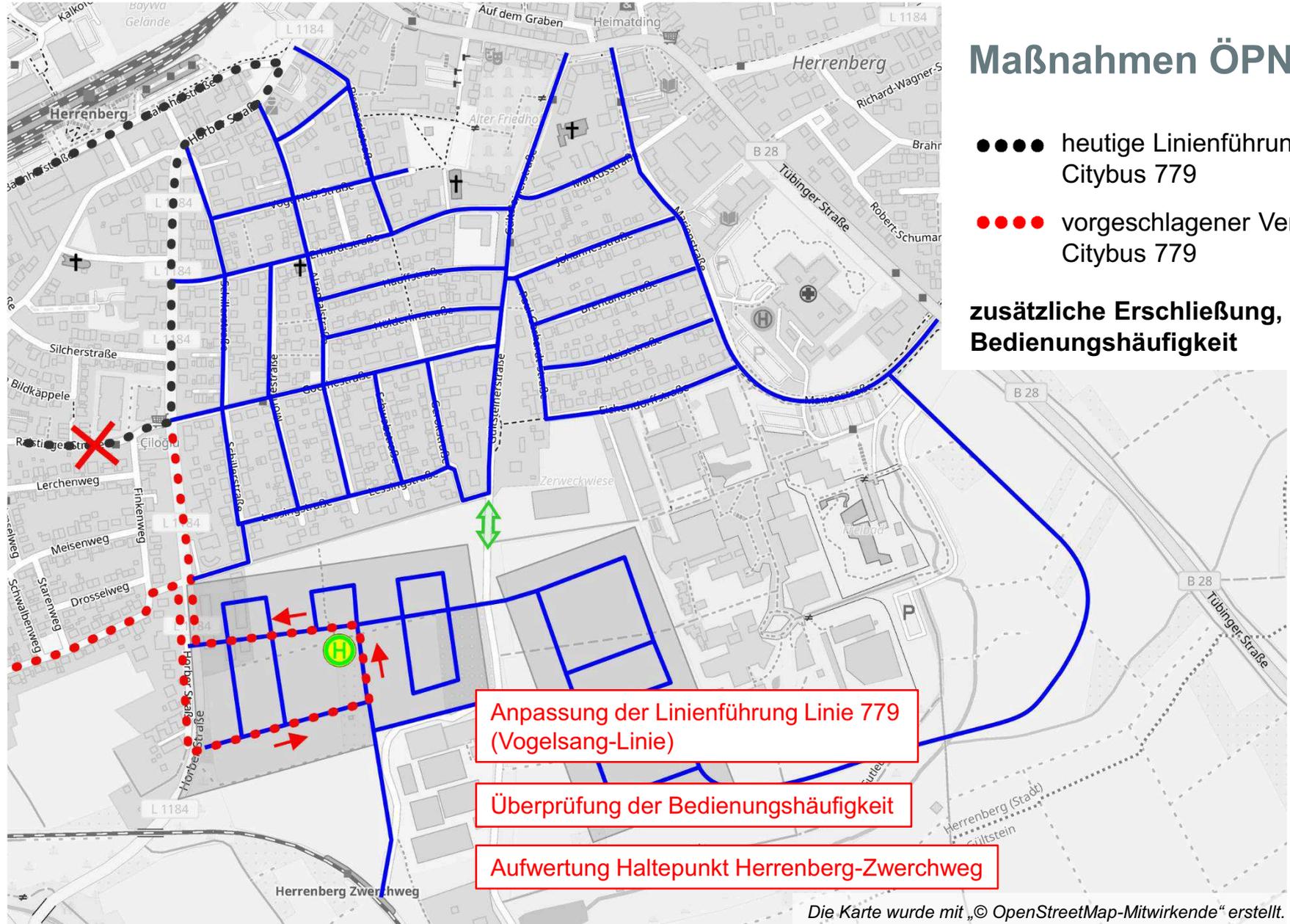
- Durchgang nur für Fuß- und Radverkehr
- Radachse Gültsteiner Straße

L:\5060\_Herrenberg\ppx\5060\_11.ppx

# Maßnahmen ÖPNV

- heutige Linienführung Citybus 779
- vorgeschlagener Verlauf Citybus 779

**zusätzliche Erschließung, Bedienungshäufigkeit**



Anpassung der Linienführung Linie 779 (Vogelsang-Linie)

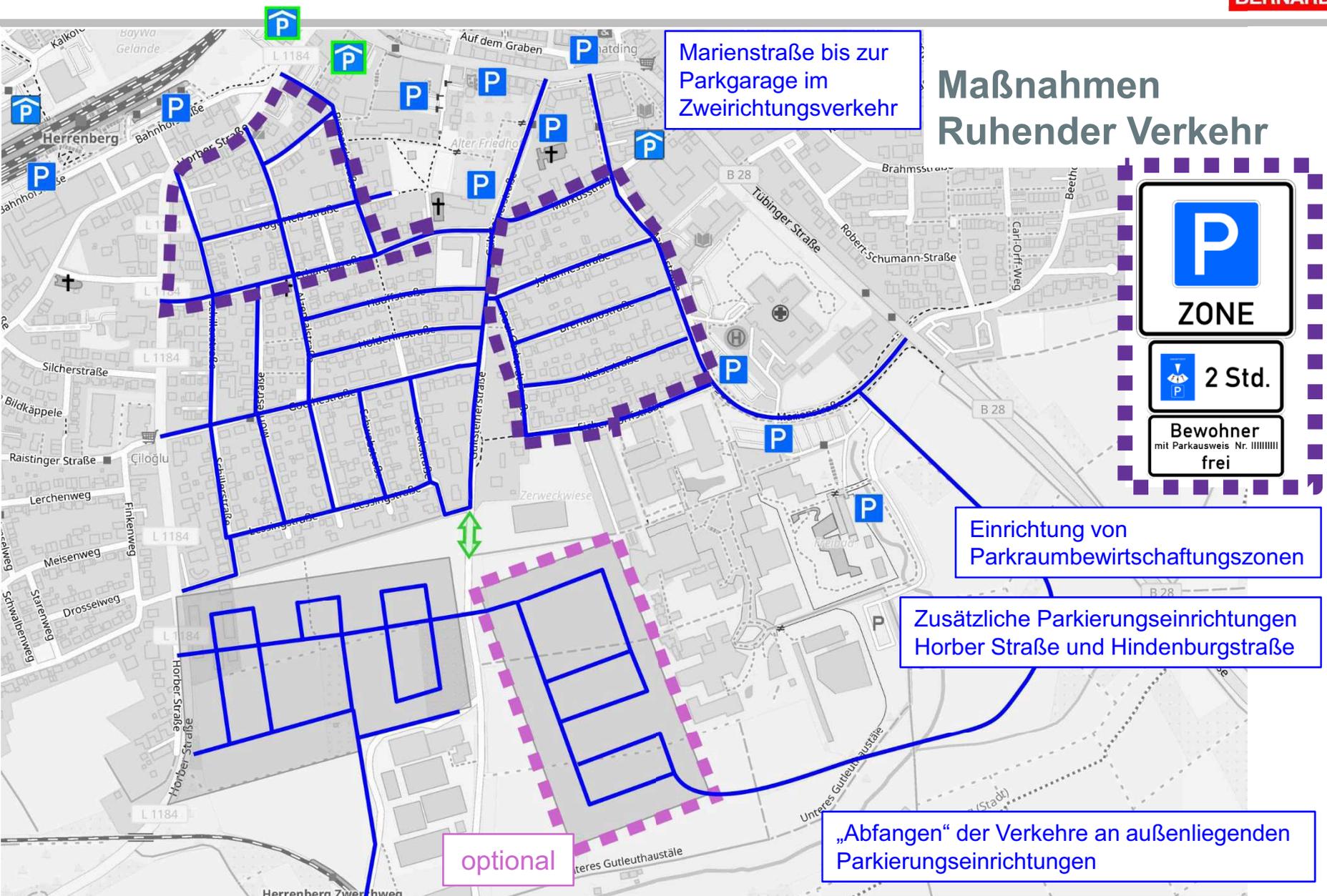
Überprüfung der Bedienungshäufigkeit

Aufwertung Haltepunkt Herrenberg-Zwerchweg

L:\5060\_Herrenberg\ppx\5060\_11.ppx

## Verkehrliche Ausstattung der neuen Quartierszentren

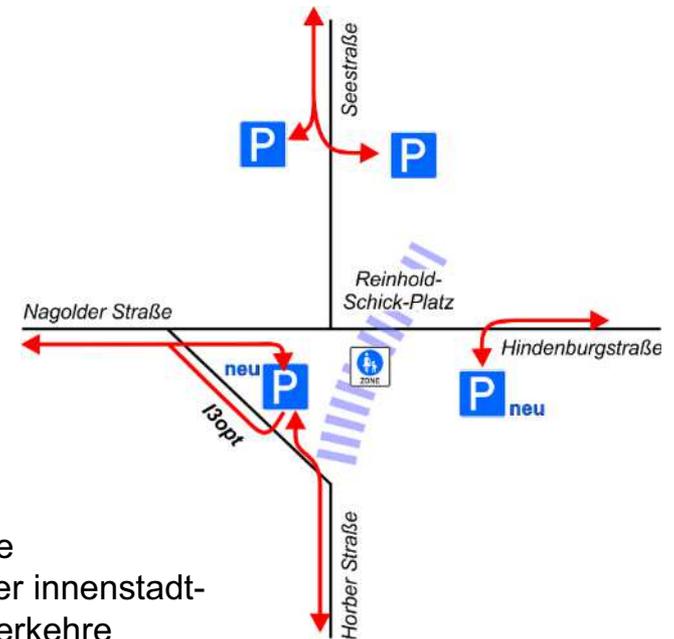
- Ladestation für E-Bikes und E-Fahrzeuge
- Überdachte Fahrradabstellanlagen (Bügel)
- Carsharing-Stellplatz
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Abschließbare Fahrradmietboxen am Schienenhaltepunkt Zwerchweg



L:\5060\_Herrenberg\ppx\5060\_11.ppx

## Maßnahmen Ruhender Verkehr

- Bewohnerparken in Kombination mit „Parkscheibe 2 h frei“ in gekennzeichneten Gebieten
- VwV-StVO: „Die Anordnung von Bewohnerparkvorrechten ist nur dort zulässig, wo mangels privater Stellflächen und auf Grund eines **erheblichen allgemeinen Parkdrucks** die Bewohner des städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für ihr Kraftfahrzeug zu finden.“
- Gültsteiner Straße (Friedhof, Kinderhaus) entsprechend heutiger Nutzung
- „Abfangen“ innenstadtbezogener Verkehr



Schemaskizze  
„Abfangen“ der innenstadt-  
bezogenen Verkehre

## Maßnahmen Ruhender Verkehr

### Marienstraße zwischen Hindenburgstraße und Parkgarage im Zweirichtungsverkehr

- Zu- und Ausfahrt auf gleichem Weg, kurz und direkt zur Hindenburgstraße
  - Vermeidet Schleifenfahrten im Wohngebiet
  - Unterstützt das Konzept des „Abfangens“ der Verkehre an den Parkierungseinrichtungen aus Richtung Tübinger Straße und Hindenburgstraße
  - Radfahren auf der Fahrbahn
  - Einbeziehen der Einmündung Marienstraße / Hindenburgstraße in die Signalisierung am Hasenplatz
- Marienstraße, Blickrichtung Hindenburgstraße





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit !**